messekompakt.de **NEWS zur SPS IPC Drives 2013**

SPS IPC Drives 2013 mit über 1.500 Ausstellern aus der **Automatisierungsbranche**

Weit mehr als 1.500 nationale und internationale Unternehmen werden zur diesjährigen SPS IPC Drives erwartet. Dem Messebesucher bietet sich auf über 110.000 m² ein so

umfangreicher Marktüberblick zur elektrischen

Automatisierung wie nie zuvor.

Schwerpunkt der neu hinzugekommenen Halle 11 ist "Software". Das Wachstum der Messe bringt zudem eine thematische Neuaufteilung einiger Hallen mit sich: die Halle 7A beherbergt jetzt ausschließlich die "Sensorik" und die Halle 7 ist nun ganz der "Steuerungstechnik" gewidmet.

Industrielle Bildverarbeitung als Teil der Automatisierung

Neu in diesem Jahr ist der vom VDMA in Halle 7A organisierte Gemeinschaftsstand zum Thema "Industrielle Bildverarbeitung" mit 25 Ausstellern. Die Themen Bildverarbeitung und Automatisierung wachsen immer mehr zusammen, präsentieren sich weitere Firmen, darunter viele Marktführer, mit eigener Standfläche auf der Messe. Der VDMA greift das Thema zusätzlich auf seinem Forum in Halle 3 auf und veranstaltet hierzu täglich eine Podiumsdiskussion. (MM) Seite 2



PROFIBUS & PROFINET International

Industrial Communication – Easier than Ever Before

A new multivendor wall and several new live models will be featured at the PI (PROFIBUS &



For English **Reports See** Page 20 - 24



PROFINET International) booth at SPS/IPC/Drives 2013 (Hall 6, Booth 210). The multivendor and live presentations will encompass a broad product portfolio that covers the complete spectrum of PI technologies and presents their benefits impressively.

A new 11-m long multivendor demo will provide an overview of the large selection of PROFINET devices available. Various manufacturers will exhibit new products, as well as established and proven products, in the following classes: Controller, Device, Drive, Safety, Technology Support, Network Components, and Gateways. Users will be able to select from a large product portfolio to create the optimum combination of interoperable devices in their networks. Another presentation involving products from different manufacturers will demonstrate that PROFINET is more than just a fast communication medium. (PI)

Continued on page 20

Top Vorträge auf dem Kongress der **SPS IPC Drives 2013**

Am 26.11.13 beleuchten Experten im Rahmen einer Podiumsdiskussion verschiedene Aspekte der Security in der industriellen Anwendung. Hierbei liegt der Fokus auf der veränderten Bedrohungslage durch den Einsatz neuer Technologien. (MM)

Seite 3

Anzeigen







Funkstörungen mit "Awair" zuverlässig und einfach aufspüren

Awair können störungen in Fertigungsanlagen zuverlässig und einfach aufgespürt werden. Funkkommunikation ist flexibel und vergleichsweise günstig, deswegen wird sie auch zunehmend im industriellen Umfeld eingesetzt. (ESK) Seite 6

Anzeigen





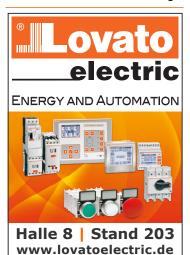


"Industrielle Bildverarbeitung" präsentiert sich in Nürnberg

Die SPS IPC Drives in Nürnberg, europäische Leitmesse für elektrische Automation, bietet einen ganz besonderen Ausstellungsschwerpunkt: die Industrielle Bildverarbeitung. (VDMA)

Seite 10

Anzeige



Innovationspreis der Automatisierungsindustrie

Der neue Innovationspreis der Automatisierungsindustrie wird auf der SPS IPC Drives in Nürnberg erstmalig verliehen. (MM) Seite 11

Anzeige



Fortsetzung von Seite 1

Rahmenangebot

SPS IPC Drives 2013 bildet Markt noch umfangreicher ab

Die Gemeinschaftsstände "AMA Zentrum für Sensorik, Mess- und Prüftechnik" in Halle 4A und



"wireless in automation" in Halle 10 bieten den Besuchern die Möglichkeit, sich gezielt und umfassend zu den jeweiligen Themen zu informieren, um individuelle Ansätze zur Lösung ihrer Automatisierungsaufgaben zu finden. Auf den beiden Messeforen der Verbände VDMA in Halle 3 und ZVEI in Halle 10 finden hochwertige Vorträge und Podiumsdiskussionen zu Themen, die die Branche aktuell bewegen, statt.

Kongress fördert den Ingenieurnachwuchs

Zur Förderung des Ingenieurnachwuchses wird auf dem begleitenden Kongress der Messe erstmalig der Innovationspreis der Automatisierungsindustrie verliehen. Gefördert werden herausragende Leistungen junger Ingenieurinnen und Ingenieure im Alter von bis zu 35 Jahren.

Mit 48 Vorträgen, zwei Tutorials, einer kostenlosen Trendsession zum Thema "Security" sowie zwei kostenfreien Keynotes zu den Themen "Industrie 4.0 – Basis für die stetige Verbesserung in der Produktion" und "Sensorik 4.0 – wie granular werden CPPS?" präsentiert sich der Kongress dem Publikum gewohnt umfangreich. (MM)

Seite 4

FP7 von Panasonic:

Das neue Flaggschiff

Das neue Flaggschiff aus der Reihe der Panasonic Steuerungen setzt höchste Standards in

Bezug auf Effizienz und Performance. Das Motto der neuen Panasonic FP7-Reihe lautet daher auch: Sieben Schritte zur höheren Effizienz.

Die FP7 Serie ist modular, äußerst kompakt und bestens geeignet für die komplette Bandbreite an Aufgaben in der Automatisierung.

FP7, äußerst schnelle und flexible CPUDie FP7 ist eine der schnellsten SPS weltweit.

> **Bild:** Panasonic



Sie benötigt nur 11ns pro Programm Schritt. Der Programmspeicher beträgt bis zu 220.000 Schritte. Der Datenspeicher ist bis zu 500.000 Wörter groß und kann bis auf 32 GB Speicher mittels SDHC-Karte erweitert werden.

FP7 ermöglicht eine weltweite Kommunikation

FP7 ermöglicht eine weltweite Kommunikation. Die FP7 CPU verfügt über eine integrierte Ethernet Schnittstelle und ermöglicht somit einen Fern-Zugriff für weltweite Programmierung, Aktualisierung und Überwachung von Automatisierungsaufgaben.

Ein weiteres Highlight sind die innovativen FP7 Positioniermodule zur Antriebssteuerung. Diese sind prädestiniert um komplexe Steuerungsaufgaben zu bewältigen, wie zum Beispiel: elektrische Nocken-steuerung und/oder Getriebe- und Kupplungs-Funktionen.

In allen Panasonic Industrie-Steuerungen steckt die Erfahrung und das Know-how von Maschinen-und Fertigungsplanern – stets eingesetzt im Sinne der Kundenanforderungen. **Halle 4A, Stand 341**

Fortsetzung von Seite 1

Podiumsdiskussion und Keynotes zählen zu den Highlights des SPS IPC Drives Kongresses

Hierbei liegt der Fokus auf der veränderten Bedrohungslage durch den Einsatz neuer

Technologien (Smart Mobile Devices, Cloud Services, Industrie 4.0), neuen Entwicklungen bei Standardisierung und Richtlinien sowie Lösungsansätze und Best Practices. Moderiert wird die Podiumsdiskussion durch den Kongresskomiteevorsitzenden Prof. Dr. Georg Frey, Universität des Saarlandes.

Neues bieten auch zwei Keynotes am Mittwoch, den 27.11.2013. Hierbei erläutert Roland Bent, PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG Wissenswertes zu "Industrie 4.0 – Basis für die stetige Verbesserung in der Produktion". Im Anschluss veranschaulicht Dr. Gunther Kegel, Pepperl+Fuchs GmbH wichtige Inhalte zu "Sensorik 4.0 – wie granular werden CPPS?" (Cyber Pysical Production System).

Sowohl die Podiumsdiskussion als auch die beiden Keynotes sind für alle Messe- und Kongressbesucher kostenlos zugängliche Veranstaltungen. (MM)



VDMA Automation schafft Nachhaltigkeit

Die weltweite zunehmende Nachfrage nach energieeffizienten Maschinen und Anlagen trifft vor allem die Automation, denn sie ist bei den Entwicklungen für Energie-, Ressourcen- und Materialeffizienz immer in vorderster Front dabei. Alle Teilbereiche in der Elektrischen Automation im VDMA leisten dabei ihren Beitrag:

Sensoren messen und prüfen den Energieeinsatz Steuerungstechnik reguliert und beeinflusst die Energieverteilung Industrielle Kommunikation befördert Information über Energie-vorrat und –bedarf Aktoren und maschinennahe Software lenken Energieströme im Netz

Seite 5 (VDMA)

Anzeige

Raumbedienung im Premium-Segment

Berührungsempfindliche Steuerung mit dem Thermokon "THANOS"

Thermokon stellt exklusiv das neue Premium-Raumbediengerät Thanos vor und geht damit neue Wege in Richtung intuitiver und hoch designorientierter Raumbedienung mit Qualität und Engineering Made in Germany.

Mit dem Thanos steht ein weiteres Spitzenprodukt der Raumbediengeräte-Reihe zur Verfügung. Als Komplettierung des Produktportfolios überzeugt das THANOS neben seinem außergewöhnlich ansprechenden Design auch mit dem gesamten Funktionsumfang und den vielfältigen Bedienmöglichkeiten. Unter einer durchgängigen Glasfront befindet sich ein hochauflösendes 3,5"-TFT Display. Über dieses findet bei jeglicher Eingabe eine Darstellung der getätigten Funktion statt. Typische Anwendungen der Raumautomation können benutzerspezifisch realisiert werden. Die Steuerung von HLK-Elementen wie Temperatur-Sollwert-Verstellung, Jalousie- und Lichtsteuerung oder Lüfterstufe lässt sich durch einfache Fingerberührung tätigen. Diese kapazitive Touch-Technologie ermöglicht, kombiniert mit einer übersichtlichen Bedienstruktur, die intuitive Bedienbarkeit des Gerätes bereits bei der ersten Anwendung. Das Thanos verfügt über einen integrierten Temperatur-/Feuchte-Sensor, der eine direkte Messung dieser physikalischen Raumbedingungen ermittelt und im Display anzeigt.

Auch die Funktionsspange aus eloxiertem Aluminium ist berührungsempfindlich. Über diese lassen sich anwenderspezifische Grundfunktionen realisieren, wie das Einschalten der Raumbeleuchtung. Somit ersetzt das Thanos gezielt die typische Lichtschalterfunktion, ohne auf den Komfort des einfachen Drückens verzichten zu müssen





Halle 4a, Stand 446 www.thermokon.de

Erweiterung der Palette interner CmSticks mit **USB-Schnittstelle**

Wibu-Systems präsentiert erstmals den neue CmStick/IV (Intern Vertikal) während der SPS IPC Drives 2013 am Stand 640 in der Halle 7. Diese neue CodeMeter-Schutzhardware mit 2x5 Pfostenbuchse im 2,54mm-Raster kann platzsparend stehend direkt an die USB-Schnittstelle auf dem Mainboard eines IPC oder Embedded-Systems angeschlossen werden. Wie alle anderen CodeMeter-Dongles enthält der CmStick/IV einen SmartCardder kryptografische Funktionen ausführt und die Schlüssel hochsicher speichert. CodeMeter realisiert Integritätsund Know-how-Schutz sowie flexible Lizenzierung von Software und Daten. Der CmStick/IV erweitert die Palette aus dem CmStick/I, im Standardformfaktor von USB-Flash-Drive-Modulen mit Buchse im 2,54 mm Raster liegend und dem kompakteren CmStick/CI mit Buchse im 2,0 mm Raster. Halle 7, Stand 640

Fortsetzung von Seite 2

Schwerpunkt der neu hinzugekommenen Halle ist "Software"

Neu hinzu kommt die Halle 11, die direkt am Eingang "Frankenhalle" des Nürnberger Messegeländes liegt. Schwerpunkt

der Halle 11 ist "Software".

Auch in zwei weiteren Messehallen gibt es Veränderungen der Themenschwerpunkte.

Durch den Umzug der Software ausstellenden Unternehmen in die Halle 11 beherbergt die Halle 7A nur noch die Sensorik. Halle 7 ist nun ganz der "Steuerungstechnik" ge-

Gemeinschaftsstand "wireless in automation" in Nürnberg

Der Gemeinschaftsstand "wireless in automation" bietet Ausstellern bei unkomplizierter Messeteilnahme die Chance, sich effektiv im Verbund mit anderen Unternehmen zu präsentieren.



Besucher können sich hier gezielt und umfassend zum Thema "Funktechnologien in der Automatisierungsbranche" informieren. (MM)

Anzeige

Han-Modular®: Der Marktstandard für modulare Steckverbinder

Die Baureihe Han-Modular[®] der HARTING Technologiegruppe ist ein offenes Steckverbinder-System mit

hoher Flexibilität. Der Anwender ist in der Lage, sich Steckverbinder entsprechend der wünschten Konfiguration individuell zusammenzustellen.

Das System besteht aus unterschiedlichen Halterahmen und über 40 verschieden Kontakteinsätze, die beliebig und flexibel zu einem individuellen Steckverbinder kombiniert werden können. Es ist möglich, Ströme von einigen Milliampere bis 200 A, Spannungen von 50 bis 5000 V, Pneumatikschläuche, Datenleitungen oder geschirmte Bussignale sowie Lichtwellenleiter in POF oder Glasfaser steckbar auszuführen.



Damit ergeben sich fast unendlich viele Kombinationsmöglichkeiten. Das Han-Modular® System von HARTING ist das umfangreichste und flexibelste modulare Steckverbinder System am Markt, mit dem HARTING seit dessen Einführung Maßstäbe gesetzt



HARTING Deutschland GmbH & Co. KG

Pushing Performance Halle 10, Stand 140 | www.HARTING.de

Fortsetzung von Seite 3

Automation schafft Nachhaltigkeit

Die weltweite Nachfrage nach energieeffizienten Maschinen und Anlagen nimmt zu

Die VDMA-Initiative "Blue Competence" läuft seit mehr als einem Jahr sehr erfolgreich und schließt auch die Elektrische Automation mit ein. Der Grund liegt auf der Hand: Die Automatisierungstechnik ist wesentlicher "Enabler" für Energieeffizienz und Nachhaltigkeit Maschinenbau. Eine Veranstaltung im Sep. 2012 im VDMA hat dazu verschiedene Beispiele gezeigt und diesen Zusammenhang eindrücklich bestätigt. Wie die Automatisierungstechnik für Energieeffizienz und Nachhaltigkeit sorgt, zeigen folgende Beispiele:

Energiemanagement in Roboterzellen

In der Robotik hat der Energieverbrauch zunehmenden Einfluss auf die LifeCycleCosts als Entscheidungsgröße für die Roboterbeschaffung. Mit Hilfe von Feldbussystemen und Ethernet-Anwendungen kann der primäre Energieverbrauch eines Roboters im Standby-Modus, z.B. im Umfeld der Automobilproduktion, um bis zu 40% reduziert werden.

Steigerung der Effizienz bei der Energiegewinnung

Bei der Gewinnung von Energie aus regenerativen Energien wie Sonnenlicht oder Windkraft sorgt elektrische Automation für deutliche Effizienzsteigerung. So werden Solarpanels automatisch mit dem Sonnenstand mitgeführt oder Rotorblätter von Windkraftanlagen optimal an die Windverhältnisse angepasst.

Schonender Materialeinsatz

Moderne Sensorik sorgt dafür, dass die Ausnutzung von Material in der Produktion optimiert wird und der Ausschuss auf ein Minimum reduziert werden kann. So lassen sich z.B. im Bereich Nahrungsmittel pro Jahr und Anlage bis zu 1,5 Mio. Meter Etikettenm aterial einsparen. (VDMA) Seite 8

Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001

Als spezialisiertes Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen für Energieeffizienz unterstützt Abado GmbH Unternehmen bei der Einführung eines Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001 oder eines alternativen Systems gemäß SpaEfV. Wir freuen uns, das neue Abado Energiemanagementsystem präsentieren zu können. wurde basierend auf dem Know-How aus über 10 Jahren Projektarbeit entwickelt. Es stellt eine Vielzahl von Funktionen zur Verfügung, die ein effektives und zuverlässiges Energiemanagement in Anlehnung an die Norm DIN EN ISO 50001 ermöglichen. Im Vergleich zu anderen am Markt angebotenen Softwarelösungen beschränkt es sich nicht auf das Energiemonitoring, sondern unterstützt den Anwender von der ersten Analyse und Planung, über die Dokumentation bis hin zur regelmäßigen Überprüfung.

Halle 7, Stand 394

Anzeige

NIPPON PULSE führt die Steuerplatine FMC32 EIN

Nippon Pulse (vertrieben durch Dynetics GmbH) hat die Einführung seines neuesten Produkts zur Bewegungssteuerung, die FMC32 Steuerplatine, für die Steuerung eines zweiphasigen, bipolaren Schrittmotors angekündigt. Die FMC32 ist eine kompakte Steuerplatine mit einem integrierten Antrieb. Sie ist mit

dem LSI PCD2112 Chip zur Steuerung eines seriellen Busses ausgestattet.

Die FMC32 ist mit einer integrierten CPU ausgestattet und daher in der Lage, bis zu 32 Bedienmuster (S-Kurven und lineare Muster) und bis zu 256 Schritte in einer Ausführungssequenz im internen Speicher der Platine zu registrieren. Die FMC32 verarbeitet diese Muster und Sequenzen automatisch, ohne dass ein externer PC benötigt wird. Durch die eingebaute CPU kann der Benutzer die Ausführungssequenz automatisch wiederholen.

Der Einsatz einer Konverters USB - 4-drahtiger serieller Anschluss erleichtert das Schreiben und Speichern von Mustern und Ausführungssequenzen im nichtflüchtigen Speicher.



32 Bedienungsmuster und 256 Ausführungsschritte können registriert werden, interner Speicher

Bild: Nippon Pulse

Zusätzlich zum seriellen Bussteuerungschip PCD2112 enthält die FMC32 Steuerplatine auch den NP3775E3 Treiberchip, der einen Motor im Voll- oder Halbschrittbetrieb antreiben kann. Weitere Merkmale der FMC32 Steuerplatine sind: Eingangsspannung von 24 V DC, maximale Stromstärke von 1,2 A, maximale Ausgangsimpulsfrequenz von 2,4 Mpps und zwei Betriebsarten (PC-Steuerung und Stand-Alone-Steuerung).



Halle 4, Stand 4-490 www.dynetics.eu

Anzeige

LOVATO ELECTRIC zeigt viele interessante Neuheiten in Nürnberg

Mit Synergy präsentiert LOVATO ELECTRIC eine neue Energiemanagement Software. Die moderne und internetbasierende Software dient zur Überwachung und Steuerung von Elektrischen Größen wie Strom, Spannung, Energie etc. sowie von Umgebungs- und Prozessinformationen (Temperatur, Druck, Durchfluss etc.). Dies geschieht auf einfache und effiziente Art mit internetfähigen Geräten und Standardhardware.

Das ganz Besondere an Syncry: damit kann ein Energiemanagement System nach **DIN EN ISO 50001** installiert werden. Der Vorteil: Steuerentlastung und Kostensenkung durch Energieeinsparung.

Auch bei den Messgeräten gibt es eine Neuerung:



Die modernen **Energiezähler der Serie DME** sind jetzt in Versionen mit **MID-Zulassung** lieferbar, die für kommerzielle
Transaktionen zwischen Erzeugern und Ver-

brauchern von elektrischer Energie erforderlich sind.

Außerdem hat LOVATO ELECTRIC seine Befehls- und



Meldegeräte Serie Platinum erweitert:
Jetzt gibt es die neuen Tastergehäuse
im modernen Design mit IP66, IP67,
IP69K und UL Type 4X outdoor.

Sie sind lieferbar für 1 bis 6 Bedienelemente. Neu: Die Kontaktelemente und Lampenhalter werden direkt am Boden montiert.

Neu im Programm sind die **Kontaktelemente** mit

schraubenlosen Anschlussklemmen für den Maschinenbau. Die Hilfskontakte haben eine Leitfähigkeit von 1mA bei 5 V. Dies garantiert eine sichere Kontaktgabe bei Elektronik.



durch die

Komplettiert wird die Serie Platinum USB und RJ45 Kommunikationsschnittstellen. Sie sind die ideale Ver-bindung zwischen Geräten und Netz-werken – ohne den Schaltschrank zu öffnen!





LOVATO ELECTRIC GmbH Im Ermlisgrund 30 76337 Waldbronn Tel. +49 72 43 766 937 0 info@lovatoelectric.de

ENERGY AND AUTOMATION

Halle 8 | Stand 8-203

www.lovatoelectric.de

Fortsetzung von Seite 1

Awair: Zuverlässiger Funk für industrielle Anwendungen

Mit Awair können Funkstörungen in Fertigungsanlagen zuverlässig und einfach aufgespürt werden. Funkkommunikation ist flexibel und vergleichsweise günstig, deswegen wird sie auch zunehmend im industriellen Umfeld eingesetzt. Besonderes Augenmerk muss auf die Einrichtung der verschiedenen Funksysteme gelegt werden.



Das Fraunhofer ESK forscht anwendungsorientiert an Verfahren und Methoden der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT). Damit unterstützen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler die Industrie in den Marktsegmenten Automobil und Verkehr, Energieversorgung, Automatisierung, Gebäude- und Sicherheitstechnik sowie Telekommunikation. Der Leiter des Fraunhofer ESK, Prof. Dr.-Ing. Rudi Knorr, ist seit 2006 auch Ordinarius für Kommunikationssysteme an der Universität Augsburg.

Bild: Fraunhofer ESK

Potentielle Betriebsstörungen werden frühzeitig identifiziert und angezeigt

Daher ist eine Koexistenzplanung, wie in der Spezifikation IEC/TS 62657 aufgeführt, unerlässlich. Awair findet autark Störer und meldet diese automatisch.

Durch eine kontinuierliche Beobachtung wichtiger Parameter des Funkspektrums werden Abnormitäten sowohl im Zeit- als auch im Frequenzbereich detektiert.

Potentielle Betriebsstörungen werden so frühzeitig identifiziert und angezeigt, wodurch man sie rechtzeitig beseitigen kann. Awair erkennt in Fertigungshallen den Ausfall eines drahtlosen Knotens oder das Mitbringen nicht erlaubter funkender Geräte, z.B. wenn am Handy WLAN und Bluetooth noch aktiviert sind. Mit der Warnung durch Awair, kann einem Stillstand der Produktion frühzeitig entgegengewirkt werden. (ESK)

ZVEI macht Security in **Industrial IT zum Schwerpunkt**

Der Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie stellt Security in den Fokus seiner Forum-Beträge auf der "SPS IPC Drives". Zu Gast ist das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Es stellt auf dem ZVEI-Stand in Halle 10 erstmalig sein ICS (Industrial Control Systems)-Security-Kompendium vor. Das Dokument soll eine gemeinsame Basis für IT-Sicherheits- und ICS-Experten schaffen und ihnen den Zugang zum Thema IT-Sicherheit in der Produktion ermöglichen. Schwerpunkthemen der Diskussionsrunden sind Industrie 4.0 und Energieeffizienz. Täglich werden erste Projektansätze und Praxisbeispiele verschiedener Industrie-4.0-Projekte vorgestellt. Die Veranstaltungsreihe "Security meets Industry" beinhaltet Kurzvorträge und Live-Demonstrationen mit den Schwerpunkten ,Basismaßnahmen für IT-Sicherheit in der Produktion', "Internetverbundene Systeme im Produktionsumfeld" und "Security-Audits im Produktionsumfeld". Um die internationale Standardisierung geht es unter dem Titel "IT Security Anforderungen aus Industrie 4.0 - was leistet die IEC 62443?" am Donnerstag. (ZVEI) Seite 8



Nominierte benannt: Innovationspreis der **Automatisierungsindustrie**

Für den in diesem Jahr erstmals verliehenen Innovationspreis der Automatisierungsindustrie hat das Kongresskomitee unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Georg Frey, Prof. Dr.-Ing. Walter Schumacher und Prof. Dr.-Ing. Alexander Verl 12 Nominierte ausgewählt.

Drei dieser jungen Ingenieure werden den Preis erhalten und damit als vielversprechender Nachwuchs der Branche ausgezeichnet. Die Preisverleihung, am 27.11. um 16:45 Uhr, ist für alle Messe- und Kongressbesucher kostenfrei zugänglich. (MM)

Anzeige

HEIDENHAIN auf der SPS/IPC/DRIVES:

Mess- und Steuerungstechnik für anspruchsvolle Positionieraufgaben

Innovative Positionsmessgeräte für Antriebe und Automation präsentiert HEIDENHAIN auf der SPS/IPC/DRIVES. Dank optischer und robuster induktiver Abtastung sorgen sie für eine präzise Lageund Drehzahlregelung in anspruchsvollen Applikationen. Als Motor-Feedbacksysteme sowohl für konventionelle Motoren als auch für Direktantriebe bieten sie Funktionale Sicherheit in Applikationen bis SIL-3. Ein weiteres Thema ist aber auch die Verbindungstechnik unter dem Oberbegriff "Ein-Kabel-Lösung".

Mit der Serieneinführung lagerloser Drehgeber der Baureihe ExI 1300 mit induktiver Abtastung und der Baugröße 65 mm bietet HEIDENHAIN nunmehr ein erweitertes Portfolio zur Realisierung hochdynamischer und energieeffizienter Servoantriebe für sicherheitsgerichtete Anwendungen. Durch die mechanische (Anbau) und elektrische (Schnittstelle EnDat 2.2) Kompatibilität mit den bereits seit mehreren Jahren verfügbaren optisch abgetasteten Drehgebern der Baureihe EQN 1300 kann nahezu das gesamte Spektrum an Anwendungen abgedeckt werden.

Bei der "Ein-Kabel-Lösung" integriert HEIDENHAIN die Messgeräteleitungen in das Leistungskabel.



Bild: HEIDENHAIN

Somit sind die Leitungen für Messgeräte, Motor und Bremse in nur noch einem Kabel untergebracht. Dadurch ergeben sich eine Reihe von Kosten- und Qualitätsvorteilen für den Motorenhersteller bzw. für den Maschinenhersteller. Die Ein-Kabel-Lösung HMC 6 ist speziell konzipiert für das HEIDENHAIN-Interface EnDat 2.2 mit rein serieller Datenübertragung. Es sind aber auch alle anderen Messgeräte mit rein seriellen RS-485-Schnittstellen anschließbar.

HEIDENHAIN Halle 7, Stand 190 www.heidenhain.de

Fortsetzung von Seite 7

ZVEI Foren Programm

Der ZVEI ist mit seinem Fachverband Automation auf einem eigenen Stand in Halle 10 vertreten und veranstaltet gemeinsam mit der Messegesellschaft Mesago das ZVEI-Forum. Schwerpunkthemen der Diskussionsrunden auf dem Forum in Halle 10 sind Industrie 4.0, Security und Energieeffizienz. (ZVEI)

Halle 10, Stand 530

26.11.2013 (Di.)

11:00 bis 12:00 Uhr: Interoperabilität von sicheren Geräten - (k)ein Problem?!

12:00 bis 13:00 Uhr: Industrie 4.0 an der Linie – Praxistaugliche Technologien für Cyber Physical Systems

13:00 bis 14:00 Uhr: Vom Frequenzumrichter zum Drive Controller

14:00 bis 15:00 Uhr: Security meets Industry: Basismaßnahmen für IT-Sicherheit in der Produktion

27.11.2013 (Mi.)

11:00 bis 12:00 Uhr: Auf dem Weg zur sichereren Maschine

12:00 bis 13:00 Uhr: Industrie 4.0: Ausprägungen in der Prozessindustrie wie z.B. Modularisierung der Produktion

13:00 bis 14:00 Uhr: Security meets Industry: Internet-verbundene Systeme im Produktionsumfeld

14:00 bis 15:00 Uhr: Verschärfte Motorenverordnung

15:00 bis 16:00 Uhr: Montagetechnik – welcher Antrieb eignet sich für welche Aufgabe?

28.11.2013 (Do.)

11:00 bis 12:00 Uhr:

IT Security Anforderungen aus Industrie 4.0 - was leistet die IEC 62443?

12:00 bis 13:00 Uhr:

Industrie 4.0: Wie die Intelligenz in die Produktion kommt – Spitzencluster it's OWL als Wegbereiter für "Industrie 4.0"

13:00 bis 14:00 Uhr:

Security meets Industry: Security-Audits im Produktionsumfeld

14:00 bis 14:30 Uhr:

eClass: Klassifizierung goes Engineering Fortsetzung von Seite 5

VDMA-Initiative "Blue Competence" läuft seit mehr als einem Jahr sehr erfolgreich

Senkung der Wartungs- und Reparaturkosten: Mit einem automatisierten Flottenmanagement-



system kann Ressourcen- und Materialeffizienz erzielt werden. Eine geringere Anzahl von Förderträgern und eine Software, die den Umlauf der Stapler oder FTS-Geräte besser plant und verwaltet, bewirkt Einsparungen im Material und Reduzierung der Kosten für Instandhaltung und für Bereitstellung der Geräte.

CO₂-Reduktion in der Logistik

Elektrische Automation selbst überzeugt nicht nur durch einen geringen Energieverbrauch, sondern hilft darüber hinaus, in den Maschinen und Anlagen der Endkunden Prozesse zu optimieren und so große Energiemengen und Ressourcen einzusparen. Moderne Sensorik im Bereich der Logistikautomation ist in der Lage jeglicher Form von Paketen exakt und schnell zu vermessen. So kann eine optimale Laderaumausnutzung erreicht werden, der Ausstoß von CO_2 wird signifikant verringert.

Schadstoffvermeidung

Elektrische Automation leistet durch die Vermeidung von Schadstoffen einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Kraftwerke und Müllverbrennungsanlagen setzen Analysensysteme zur Abgasüberwachung ein. Ergänzend wird durch die Optimierung der Prozessparameter der Ausstoß von Schadstoffen minimiert. (VDMA)

igus® GmbH

CFRIP-Leitungen mit integriertem reißfesten Faden

Das Programm der CFRIP-Leitungen von igus mit integriertem reißfesten Faden zum schnellen



Absetzen von Leitungen wurde ausgebaut und wird auf der SPS IPC Drives 2013 ausgestellt: Die CFRIP-Abmantelhilfe allen Steuerleitungsserien mit **PVC-Mantel** sowie der kompletten Motorleitungsfamilie ergänzt. Mithilfe des in bewegten Leitungen einzigartigen CFRIP-Prinzips lassen sich chainflex-Leitungen bei großen Längen schnell und sicher - ohne die Adern zu beschädigen - um 50 Prozent schneller abmanteln.

Bild: igus[®] GmbH

Neben den PVC-Steuerleitungen chainflex CF5, Reißfaden im Außenmantel, und der geschirmten Variante chainflex CF6, Reißfaden im Innenmantel, sind nun zusätzlich auch die Steuerleitungsfamilien CF130 und CF140, sowie die kompletten mehradrigen Motorleitungsfamilien mit den CFRIP-Faden ausgestattet.

Auch wird die igus GmbH auf der Messe in Nürnberg ihr neues Leitungsprogramm chainflex M ausstellen. Von der Steuer-, Motor-, Servo- und Messsystem-, bis hin zur Daten- und Busleitung hat igus ein alle Leitungstypen umfassendes Programm entwickelt, das sichere und gleichzeitig preisgünstige Leitungen garantiert. chainflex M steht für eine Million Doppelhübe garantierte Lebensdauer. Damit ist der Spezialist für bewegte Leitungen der erste im Markt, der sehr kostengünstige Leitungen mit einer garantierten Lebensdauer in der Energiekette verknüpft. Das Unternehmen kann seinen Kunden diese Sicherheit geben, weil es seine Leitungen und Systeme permanent realitätsnahen Tests unterzieht: Im firmeneigenen 1.750 Quadratmeter großen Testlabor laufen an 180 Testplätzen zwei Milliarden Testzyklen pro Jahr. **Halle 4, Stand 250**

Sensorik vom Feinsten für die Ausstattung von intelligenten Gebäuden

Thermokon Sensortechnik steht seit nunmehr über 25 Jahren für die Ausstattung intelligenter Gebäude mit Engineering, Innovation und Qualität "Made in Germany". Auf der SPS IPC Drives präsentiert sich Thermokon mit drei Schwerpunkten:

- 1) Standardsensorik, mit einer Vielzahl an Sensorlösungen zur Ermittlung verschiedenster physikalischer Eigenschaften im Gebäude wie Temperatur, Feuchte, CO2, Druck, Strömung, Helligkeit oder Bewegung.
- 2) Hoch designorientierte Raumbediengeräte, welche als multifunktionale Bedieneinheit die Steuerung von leuchtung, Temperatur-Sollwert, Jalousie etc. kompletter Räume ermöglichen.
- 3) Das kabel- und batterielose Funksystem EasySens, mit welchem mittels EnergyHarvesting die Umgebungsenergie der Sensorik genutzt wird, um ein intelligentes Regelsystem im Gebäude aufzubauen. Basierend auf dem Funksystem von EnOcean bieten sich zahlreiche Möglichkeiten der energieeffizienten Gebäudeautomation.





Wir freuen uns auf Ihren Besuch Halle 4A, Stand 446 www.thermokon.de

Anzeiae

Neue Verkabelungskomponenten für "PROFINET" machen Netz leistungsfähiger

Das Rückgrat jeder Automatisierungslösung mit PROFINET ist eine leistungsfähige PROFINET-Verkabelung.

Bisher wurden alle PROFINET-Lösungen auf Basis von Fast Ethernet mit 100 MBIt/s abgebildet. Die dazugehörige Kupferverkabelung ist vieradrig bei Kabeln und Cords beziehungsweise vierpolig bei Steckverbindern ausgelegt.

In Zukunft wird PROFINET auch mit einer Gigabit-Ethernet-Plattform arbeiten. Diese Variante bietet dann mehr Leistung, ist schneller und eröffnet dem Anwender die Möglichkeit, auch Standard-Gigabit-Geräte in seine PROFINET-Lösung einzubinden.

Dazu "wächst" die PROFINET-Verkabelung von vier auf acht Adern.





Die HARTING Technologiegruppe zeigt auf der SPS 2013 in Nürnberg sowohl bestehende als auch neue PROFINET-Verkabelungslösungen und Möglich-

keiten der Anbindung an die Strukturierte Gebäudeverkabelung.

HARTING Deutschland GmbH & Co. KG Halle 10, Stand 140 | www.HARTING.de

EtherCAT Test Center China stellt erstes Konformitätszertifikat aus

Knapp ein halbes Jahr nach Eröffnung des EtherCAT Test Centers (ETC) in China wurde das erste offizielle chinesische Konformitätszertifikat durch die EtherCAT Technology Group (ETG) an Tsino-Dynatron Electri-Technology überreicht. Chinesische Firmen haben den Wert einer unabhängigen Zertifizierung erkannt und nehmen den offiziellen Gerätetest im Testlabor immer häufiger in Anspruch.



Von links: Michael Li und Tang Xiaoping von Tsino-Dynatron gemeinsam mit Martin Rostan, Beryl Fan sowie Dr. Yanqiang Liu bei der Übergabe des ersten offiziellen chinesischen Konformitätszertifikats.

Bild: EtherCAT Technology Group

Nachdem die ETG im vergangenen Februar das erste akkreditierte chinesische EtherCAT Test Center eröffnet hatte, ist die Arbeit im Testlabor in Peking nun in vollem Gang. Am Laboratory of Numerical Control and Automation (LNC) an der Beihang University testet das ETC-Team rund um Laborleiter Dr. Yangiang Liu EtherCAT-Produkte chinesischer Hersteller - auch unter Einsatz des EtherCAT Conformance Test Tools der ETG offiziell auf Konformität. So durchlief bereits vor längerer Zeit das erste EtherCAT-Gerät, ein Servo-Antrieb der Firma Tsino-Dynatron Electrical Technology, erfolgreich den Konformitätstest im Labor. Dieser Test im Labor ist für die Unternehmen freiwillig und wird bei Erfolg mit dem offiziellen Konformitätszertifikat belohnt. Der In-house-Test mit dem Conformance Test Tool hingegen ist für alle Hersteller von EtherCAT-Geräten verpflichtend, führt jedoch nicht zum Zertifikat.

Die offizielle Übergabe des ersten chinesischen Konformitätszertifikats fand nun kürzlich in Shenzhen statt, einer von fünf Stationen der EtherCAT Roadshow 2013 in China, bei der sowohl Vertreter von Tsino-Dynatron als auch der EtherCAT Technology Group sowie des Testcenters anwesend waren. (ETG)

Fortsetzung von Seite 2

VDMA-Forum:

Großer Auftritt der Industriellen Bildverarbeitung auf der SPS IPC Drives

Neben zahlreichen Einzelausstellern der Industriellen Bildverarbeitung präsentiert der VDMA einen Gemeinschaftsstand mit 23 Ausstellern (Halle 7A,



Stand 636/720).

"Fachbesucher finden auf unserem Gemeinschaftsstand das gesamte Angebotsspektrum der Bildverarbeitungs-technologie. Es reicht von Software, Optiken, Be-leuchtung, Frame Grabbern und Kameras bis zu den Komplettsystemen. 2D, 3D,

Farbbern und Kameras bis zu den Kompiettsystemen. 2D, 3D, Farbbildverarbeitung, Qualitätssicherung, Identifikation oder die Steuerung von Maschinen – alle Aufgabenstellungen sind ver-treten", so Patrick Schwarzkopf, Leiter VDMA Industrielle Bildverarbeitung.

Auch die VISION, Internationale Fachmesse der Bildver-

Auch die VISION, Internationale Fachmesse der Bildverarbeitung, wird auf der integrierten Lounge-Area mit einem Infostand vor Ort sein. Zusätzlich wird täglich eine Podiumsdiskussion zum Thema Bildverarbeitung auf dem VDMA Forum angeboten.

VDMA-Forum

Halle 3 | Stand 618

26.11.13 | 11 bis 12 Uhr

"Bildverarbeitung – Turbo für den Maschinenbau"

27.11.13 | 12 bis 13 Uhr

"Smart Camera und Vision Sensor – immer intelligenter?"

28.11.13 | 12 bis 13 Uhr

"Bildverarbeitung für Safety-Anwendungen"

Eine besondere Möglichkeit der Vernetzung mit der Bildverarbeitungsbranche bietet die "Machine Vision Happy Hour" am Mittwoch, den 27. November 2013 von 17:00 bis 18:00 Uhr. Sie bringt Anbieter und Anwender der Bildverarbeitungstechnologie zu einem Umtrunk am Gemeinschaftsstand zusammen und steht allen Besuchern offen. (VDMA)

SensoPart

Alles in Farbe

Farbe in die Automatisierungsbranche bringen die neuen Sensoren, die SensoPart



Industriesensorik auf der sps ipc drives 2013 erstmals vorstellt: Der Vision-Farbsensor VISOR® Color wertet im Gegensatz zu monochromen Vision-Sensoren zusätzlich Farbinformationen aus und stellt dadurch eine präzisere Objekterkennung sicher. Selbst leuchtende LEDs oder kleine Farbnuancen können unterschieden werden, wie z.B. bei der Sortierung Innenausvon stattung im Automobilbereich.

Die neuen Sensoren bringen Farbe in die Automatisierungsbranche

Bild: SensoPart

Typische Anwendungen des neuen Miniatur-Farbsensors FT 25-C sind schnelle Prozesse wie die Druckmarkenerkennung von Verpackungsmaterialien sowie die Detektion von Etiketten oder Klebestellen in Verpackungs- und Etikettiermaschinen.

Ebenso Premiere in Nürnberg hat die Erweiterungsserie der Subminiatursensor-Familie F 10, die zahlreiche Varianten mit LED-Licht umfasst. Diese winzigen Sensoren finden vor allem Einsatz in Robotik- und Automatisierungsanwendungen, bei denen bisher teure Lichtleitersystem zum Einsatz kamen.

Halle 4A, Stand 136

Fortsetzung von Seite 2

Innovationspreis der Automatisierungsindustrie

Neuer Innovationspreis der Automatisierungsindustrie wird auf der SPS IPC Drives 2013 erstmalig verliehen

Gefördert werden herausragende Leistungen junger Ingenieurinnen und (Altersgrenze 35 Jahre). Die Preisverleihung findet am 27.11.2013 im Rahmen des Kongresses zwischen den beiden frei zugänglichen Keynotes statt. Damit bietet sich allen Messe- und Kongressteilnehmern die Möglichkeit, an der Preisverleihung teilzunehmen.

Eine Jury, bestehend aus dem Kongresskomitee, wählt auf Basis der eingereichten Abstracts die Nominierten des Innovationspreises der Automatisierungsindustrie aus und veröffentlicht deren Namen auch im Kongressprogramm in print und online.

Kriterien für die Auswahl sind Aktualität des Themas und Neuigkeitsgehalt des Inhalts - nur Erstveröffentlichungen

werden akzeptiert. Aus den fertigen Manuskripten wählen die Komiteevositzenden Prof. Georg Frey, Prof. Alexander Verl und Prof Walter Schumacher anschließend die Preisträger aus. Die drei Prämierten erhalten ein Preisgeld von 1.000,-, 2.000,- und 3.000,- Euro, das der Veranstalter Mesago Messemanagement, vertreten durch die Komiteevorsitzenden, übergeben wird. *(MM)*



Industrie 4.0 – Die nächste Revolution

Durch den Einsatz neuer Technologien hat es die deutsche Industrie in der Vergangenheit geschafft, den Produktions- und Exportstandort zu sichern. Nun gilt es, das Internet der Dinge für eine vierte industrielle Revolution zu nutzen.

Automatisierungstechnik und industrielle IT sind Schlüsseltechnologien der kommenden Jahre für die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie.

Es ist zu erwarten, dass gerade Unternehmen dieser Branche von der Entwicklung hin zu Cyber-Physical Systems am meisten betroffen sein werden. Gegenstände und Maschinen verfügen künftig im Internet über eigene Adressen und Informationen bezüglich Herkunft und Bestimmung. (ZVEI)

Seite 12

Anzeige

Deutlich geringere Geräuschentwicklung und Energieeinsparungen mit dem "Gentle Typhoon" Lüfter

Viele Geräte brauchen heute immer leistungsfähigere Lüfter, die allerdings auch immer leiser sein sollen. Ein moderner Lösungsansatz, wie der neue axiale Lüfter, kombiniert, um diesen Anforderungen gerecht zu werden, einen innovativen Ventilator flügel mit einer konsequenten Schwingungsreduzierung des Motors.



Geräusche werden oft durch die Kombination verschiedener Bedingungen erzeugt. Maßnahmen, die Strömungsgeräusche zu beseitigen bzw. zu verringern, basieren heute auf umfangreichen Analysen und sind technisch kein Problem. Schwierig ist es allerdings, die Anwender zufrieden zu stellen, die sich von der Geräuschemission der Lüfter gestört fühlen, die meist auf den Lüftermotor zurück zu führen ist. Diese wird vielfach von Tönen bis 1000 Hz ausgelöst. Die störenden Frequenzen werden durch das neue Konzept basierend auf den schaufelförmigen Ventilatoren und Verringerung der Resonanzgeräusche der eingesetzten Motoren, gezielt vermieden.

Der bürstenlose Gleichstrommotor des Lüfters setzt dabei auf eine patentierte doppelte Dämpfungseinheit, die auch die Schwingungen verhindert, die durch den Ventilator produziert werden. Das Resultat ist eine Schwingungreduzierung von ca. 66%, im Vergleich zu herkömmlichen Lüftern.

Der "Gentle Typhoon" Lüfter ist somit 5 dB leiser als herkömmliche Lüfter und bietet mit einer Einbautiefe von 25 mm die gleiche Luftleistung wie ein 32mm Lüfter. Die eingesparten 7 mm erlauben es dem Konstrukteur, den Luftwiderstand des gesamten Gerätes zu verringern, womit sich der Volumenstrom erhöht und der Wirkungsgrad der Kühlung verbessert. Der neue hocheffiziente bürstenlose Motor bietet dank seiner Treiber-ICs ein Energieeinsparungspotenzial von ca. 30%. Darüber hinaus können diese Lüfter – je nach Kundenwunsch – mit Drehzahl-Sensoren ausgestattet werden. Sie nehmen das System bei Problemen vom Netz und optimieren so den Einsatz des Gerätes und seine Lebendauer.



Halle 4, Stand 4-490 www.dynetics.eu

IS-LINE präsentiert neue Power-Sparte

Passend zum 15-jährigen Firmenjubiläum erweitert Münchner Sensorik-Spezialist IS-LINE sein Portfolio um die Produkte namhafter Hersteller aus dem kompletten Bereich der Leistungselektronik, wie beispielsweise Murata Power Solutions und Powersem. Hierzu wurde jetzt die eigenständige Division IS-POWER gegründet, die Osman Coban im Büro Südwest in Ebersbach bei Stuttgart als Executive Director leitet.



Osman Çoban

Bild: IS-POWER

Dazu IS-LINE Geschäftsführer Christoph Kleye: "Mit der neuen Division wollen wir unsere Kunden mit vielfältigsten Lösungen in den Bereichen Power Management, DC/DC-Wandler, AC/DC-und DC/DC-Stromversorgungen sowie Leistungshalbleiter-Module zukünftig noch zielgenauer unterstützen. Wir freuen uns, dass wir hierfür mit Osman Çoban einen kompetenten Spezialisten gewinnen konnten, der über 25 Jahre Erfahrung in der Elektronik-Distribution verfügt."

Halle 4A, Stand 226



Fortsetzung von Seite 11

"Internet der Dinge"

Einsatz neuer Technologien sichert den Produktions- und Exportstandort

Sie werden über das Internet miteinander in Kontakt treten und autonom miteinander kommunizieren. Das dadurch entstehende Internet der Dinge ermöglicht die Entwicklung ressourcensparender, hocheffizienter Produktionsverfahren. Es ist zugleich Basis für neue Geschäftsmodelle und damit Treiber einer vierten industriellen Revolution.



In der Smart Factory der Industrie 4.0 sagt der Produktrohling den Maschinen und Robotern, wie er bearbeitet werden soll.

Bild: © Rainer Plendl - Fotolia.com / ZVEI

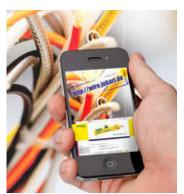
Zukunftsprojekt bereitet den Weg

Im interdisziplinären Zukunftsprojekt Industrie 4.0 haben Elektrotechniker, Informatiker und Maschinenbauer damit begonnen, diesem Wandel den Weg zu bereiten. Ziel ist es, Deutschland einen Vorsprung bei der nächsten IKT-basierten Innovationswelle zu verschaffen. (ZVEI) Seite 19

Jokari-Krampe GmbH

Kabeldatenbank liefert alle Antworten

In der Elektrotechnik werden viele verschiedene Kabel und Leitungen eingesetzt. Da kann es schon einmal passieren, dass der Nutzer den Überblick verliert und gerade nicht weiß, welches Abisolierwerkzeug er denn nun für welchen Kabeltyp einsetzen soll – und zwar meistens dann, wenn Not am Mann oder auf der Baustelle ist. Dann ist schnelle, unkomplizierte Hilfe wichtig.



Deshalb hat Jokari eine digitale Kabeldatenbank eingerichtet. In der Online-Suchmaske gibt der Nutzer den Leitungstyp ein und bekommt dann in Sekundenschnelle angezeigt, welches der mehr als 70 angebotenen Abisolierwerkzeuge von Jokari sich optimal zum Entmanteln und Abisolieren dieses Kabels eignet.

Carsten Bünnigmann, Geschäftsführer bei Jokari, weist vor allem auf die Online-Erläuterungen zu Industrieleitungen hin. Dazu gehören beispielsweise Sensorleitungen. "Sensortechnik wird immer wichtiger. Vor allem in der Gebäudeautomation und Prozesssteuerung im Maschinenbau werden technische Messwerte in elektronische Signale umgewandelt und über sehr feine Sensorleitungen übertragen", erläutert Carsten Bünnigmann.

Bild: JOKARI

Mit der Abisolierzange Sensor Special von Jokari können solche Sensorleitungen präzise, sicher und schnell abisoliert werden, ohne die inneren Leiter oder das Schirmgeflecht zu beschädigen. **Halle 8, Stand 123**

ZVEI:

NEWS zur SPS IPC Drives 2013

Kommunikationskampagne des ZVEI

"Vom Frequenzumrichter zum Drive Controller"

Den Mehrwert moderner Drive Controller in der elektrischen Antriebstechnik diskutiert der ZVEI auf der "SPS IPC Drives" in

Nürnberg am 26.11.13 (Di.) um 13 Uhr in einer Podiumsdiskussion im ZVEI-Forum Halle 10. Um das breite Spektrum der Funktionalitäten moderner Drive Controller und deren Nutzen deutlich zu machen, hat der ZVEI den Stand der Entwicklung in einer Broschüre beschrieben. Auf der Messe wird sie erstmals der Fachöffentlichkeit vorgestellt.

Zu den Funktionalitäten eines modernen Drive Controllers zählen die Integration funktionaler Sicherheit, die Diagnose- und Kommunikationsfunktionen sowie die Messwert- und Signalverarbeitung zur Unterstützung eines übergeordneten Prozesses. Steigende Energiekosten und wachsender politischer Druck als Treiber der Energieeffizienz geben den Drive Controllern eine Schlüsselrolle bei der Reduzierung industriellen Energieverbrauchs.

Seit gut einem Jahrhundert verwendet die produzierende Industrie Antriebe mit variabler Drehzahl, um Maschinen effektiver zu nutzen. Erst in den letzten drei Jahrzehnten hielt zusätzlich die Elektronik massiv Einzug in Antriebssysteme für Maschinen und Anlagen und hat die zusätzlichen Funktionalitäten erst ermöglicht. (ZVEI)

Vom Frequenzumrichter zum Drive Controller

Bild: ZVEI

Anzeige

SolidLine auf der SPS IPC Drives 2013

Präsentation der neuen Mechatronik-Lösung "SolidWorks Electrical"

Die SolidLine AG präsentiert die Mechatronik-Lösung SolidWorks Electrical auf Europas führender Fachmesse für elektrische Automatisierung SPS IPC Drives in Nürnberg. Erleben Sie Live in Halle 11, Stand 410, wie Sie mit SolidWorks Electrical bidirektional und in Echtzeit die elektromechanische Konstruktion synchronisieren. SolidWorks Electrical vereinfacht die Erstellung von Stromlaufplänen durch eine intuitive Oberfläche, die eine schnellere Konstruktion eingebetteter elektrischer Systeme ermöglicht.

Mechatronik-**Entwicklung pur**

Dank der bidirektionalen Echtzeitintegration mit SolidWorks 3D-CAD, wird die Zusammenarbeit verbessert und die Produktivität erhöht. Die Konstruktion elektrischer Systeme und die Einbindung elektrischer Bauteile in 3D-Modelle und Baugruppen, lassen sich so wesentlich vereinfachen und beschleunigen. Die Echtzeit-Synchronisation von Metadaten der verwendeten elektrischen Bauteile sowohl im M-CAD als auch

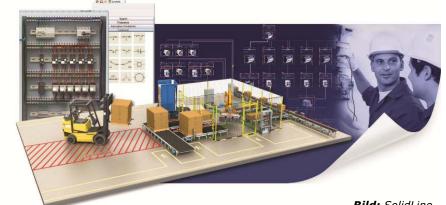


Bild: SolidLine

im E-CAD, erleichtert dabei die Konstruktion erheblich. Dies ermöglicht konsistente Produktentwicklung zu geringeren Kosten und verkürzt die Time-to-Market. Darüber hinaus verfügt SolidWorks Electrical über eine komplexe Datenbank mit standardisierten elektrischen Bauteilen bekannter Hersteller.

Überzeugende Argumente

Durch die gegenseitige Echtzeitaktualisierung der Disziplinen Elektrotechnik und Mechanik, stehen in der gesamten Produktentwicklungsphase zuverlässige und umfassende Daten zur Verfügung, insbesondere zur Vereinheitlichung von Stücklisten. Erstellen Sie schaltplanbasierte Kabelbaumpläne mit vollständigen Leitungsführungs- und Abwicklungsunterlagen. Der Einsatz von SolidWorks Electrical bedeutet, automatisierte Fertigungsunterlagen für alle Unternehmen, die in ihren Projekten mechanische und elektrische Konstruktionen kombinieren.



Halle 11, Stand 410 www.solidline.de

Bernd Schröder von Weidmüller in Ausschuss des ZVEI gewählt

Bernd Schröder, Leiter Controlling beim Elektrotechnikspezialisten Weidmüller, wurde für zwei Jahre zum Vorsitzenden des Betriebswirtschaftlichen Ausschusses des Zentralverbands Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI) gewählt. Der ZVEI vertritt als einer wichtigsten Industrieverbände in Deutschland eine Branche, die 850.000 2012 knapp mit Mitarbeitern knapp 170 Milliarden Euro Umsatz erwirtschaftete.



Bernd Schröder, Leiter des Controllings bei Weidmüller, wurde in Frankfurt zum Vorsitzenden des Betriebswirtschaftlichen Ausschusses des Zentralverbands Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI) gewählt

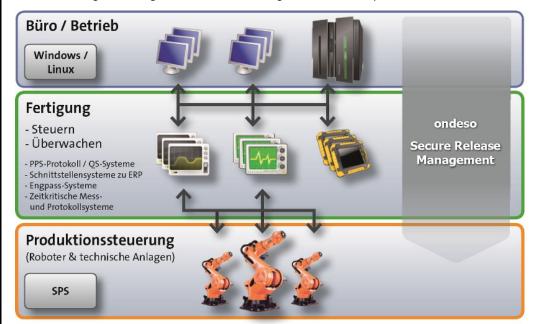
Bild: Weidmüller Interface (WI)

Der Betriebswirtschaftliche Ausschuss besteht aus Mitgliedern der Ressorts Finanzen, Rechnungswesen, Controlling und strategischem Management der unterschiedlichen Mitgliedsunternehmen: "In dieser Zusammensetzung verfügt der Ausschuss über ein enormes Fachwissen, dass mit Blick auf den Umfang der Gesamtbranche in der all- täglichen Arbeit unverzichtbar ist", so Bernd Schröder nach seiner Wahl im Rahmen der Herbstsitzung des Ausschusses in Frankfurt am Main.

Der Betriebswirtschaftliche Ausschuss sieht sich als Plattform für den fachspezifischen Austausch: "Der Ausschuss versteht sich als Netzwerk zur Förderung des offenen, praxisnahen Wissenstransfers zu aktuellen Themen", so Schröder. Ähnlich sieht dies auch Dr. Peter Köhler, der selbst im Vorstand des ZVEI aktiv ist: "Im Betriebswirtschaftlichen Ausschuss profitieren alle von den Erfahrungen der beteiligten Unternehmen", so Weidmüller Vorstandssprecher. "Vor dem Hintergrund der globalisierten und hochwirtschaftlichen komplexen sind solche Systeme Frfahrungen von unschätzbarem Wert." (WI)

Einstieg in das professionelle Management der industriellen IT

Industrie 4.0 bewegt als wichtiges Leitthema zunehmend die produzierenden Unternehmen. IT-basierte Technologien eröffnen in der Umsetzung von Automatisierungsprozessen eine weitergehende Modernisierung und bereiten damit den Weg in eine dezentrale, selbststeuernde Produktion. Das professionelle Management und die Absicherung der industriellen IT sowie der Schutz der Produktions- und Fertigungsprozesse wird damit zu einer zentralen Managementaufgabe innerhalb zukünftiger Betriebskonzepte.



ondeso Software ist optimiert für den Einsatz bei Rechnersystemen in der Fertigung.Das klassische Büroumfeld wird dabei ebenfalls mit abgedeckt. **Bild:** ondeso GmbH

Mit seinen prozessorientierten Lösungen für die Industrial IT stellt die ondeso GmbH aus Regensburg für seine Kunden ein umfassendes auf die speziellen Fertigungs- und Produktionsbelange ausgerichtetes IT-Managementsystem zur Verfügung und schafft damit die Voraussetzung für die Administration und Sicherung der Rechnersysteme innerhalb zukünftiger Fertigungs-Konzepte.

Halle 1, Stand 458

Leichte Lösung für schwere Steckverbinder

Walther liefert seine PROCON-Industriesteckverbinder der Baureihen B6 bis B24 ab Januar auch in einer leichten Kunststoffausführung, die Produktvorstellung findet auf der diesjährigen



SPS Drives in Nürnberg statt. Die neuen Gehäuse aus glasfaserverstärktem Polyamid erfüllen alle Anforderungen an Industriesteckverbinder wie z.B. die Schutzart IP65 sowie die Schlagfestigkeit und sind vollständig kompatibel mit dem herrschenden Industriestandard.

Die Kabelverschraubung ist gerade oder schräg über einen Bajonettverschluss ansetzbar und in 4 Aus-führungen für alle Kabeldurchmesser geeignet. Durch diese Flexibilität lassen sich mit wenigen Bauteilen viele Varianten umsetzen, was die Lagerhaltungskosten deutlich reduziert.

Walther-Werke erweitern ihr PROCON-Sortiment um robuste Kunststoffgehäuse

Bild: Walter-Werke

Die Kunststoffgehäuse erweitern das bewährte PROCON-Sortiment um eine leichte und dennoch robuste Lösung für zahlreiche Anwendungen in Maschinen- und Anlagenbau, Energieoder Verkehrstechnik. PROCON-Steckverbinder mit Kunststoffgehäuse sind für einen Temperaturbereich von -40° bis +125° C geeignet, schlagfest und haben ein gutes Rückstellvermögen bei Deformation. *Halle 6, Stand 362*

Lagerfähigkeit elektronischer Komponenten kann verlängert werden

Der ZVEI hat einen Leitfaden zur Langzeitlagerung elektronischer Bauelemente erstellt. Er unterstützt Unternehmen bei der Ent-

wicklung einer Lagerstrategie für Bauelemente und Baugruppen, die über die garantierten Lagerzeiten hinaus bevorratet und verwendet werden müssen. Die Broschüre gibt Empfehlungen für Lagerbedingungen und Verfahren, welche die Alterungsprozesse verlangsamen und damit die Verarbeitbarkeit und Funktionalität der Komponenten erhalten.

Komponenten können so nach Ablauf der von den Herstellern angegebenen maximalen Lagerungszeit weiterverwendet werden. Bei Überschreitung der zugesicherten Lagerungszeiten geht jedoch das Risiko vom Komponentenhersteller auf den Anwender über.

Der Leitfaden beschreibt Alterungs- und Fehlermechanismen, die während langer Lagerung oder verzögerter Verarbeitung auftreten können. Der Fokus liegt nicht auf spezifizierten Beobachtungen sondern auf physikalischen und chemischen Alterungsmechanismen. Abgeleitet werden daraus Empfehlungen zur Gestaltung von Prozessen für die Langzeitlagerung unter Einbeziehung von Lager- und Überwachungsstrategien.

Pauschale Aussagen zu Lagerzeiten und -bedingungen können aufgrund der Vielfalt und der technologischen Dynamik auf dem Komponentenmarkt nicht getroffen werden. Zudem gibt es Materialien und Komponenten wie z. B. Batterien, deren Lagerfähigkeit grundsätzlich nicht verlängert werden kann. Schlüssel für eine mögliche Verlängerung der Lagerfähigkeit ist deshalb die richtige Wahl von Materialen und Komponenten schon in der Designphase eines Produkts. (ZVEI)

Bild: ZVEI



Anzeige

NPM Linearer Wellenmotor-Der Stellantrieb der Nächsten Generation

Die Nippon Pulse Produktfamilie der linearen Wellenmotoren stellen die nächste Generation der linearen bürstenloser Motoren dar. Wenn Zuverlässigkeit, Wartungs- und Coggingfreiheit, sowie Präzision an erster Stelle stehen, dann sind die linearen Wellenmotoren von Nippon Pulse die ideale Wahl. Sie bieten den Nutzern kompromisslose Leistung, einfache Bedienung, kompakte Baumaße und einen hohen Mehrwert.

Der lineare Wellenmotor ist ein hochpräziser direktangetriebener linearer Servomotor, der aus einer Welle mit Seltenerd-Eisen-Bor-Neodym-Dauermagneten sowie einem Treiber aus zylindrischen Spulenwicklungen besteht, der mit optionalen Hall-Effekt-Geräten angeboten wird.

Die SLP Baureihe

Die SLP (Acculine) Baureihe auf Grundlage des kernlosen linearen Wellenmotors, gibt eine gleiche oder größere Kraft aus als herkömmliche flache Linearstufen mit einem Kern.



Die SLP Baureihe verfügt über kompakte Baumaße und ermöglicht so größere Platzeinsparungen als jedes andere herkömmliche Produkt. Gekennzeichnet durch Eigenschaften wie einer hohen Ansprechempfindlichkeit, einer niedrigen Welligkeit aufgrund des kernlosen Aufbaus und einer herausragende Positionierung als Ergebnis der konstanten Rückkoppelung direkt von der Tischposition, leistet die SLP Baureihe einfache Einund Aus- antriebe sowie komplexe Bewegungen mit konstanter Präzision. Es gibt keine Haftung zwischen Spule und Welle. Ein nichtkritischer Luftspalt weist keine Kraftabweichungen aufgrund von Spalt-Abweichungen auf. Darüber hinaus ist es einfach, von einem herkömmlichen Kugelgewindetriebsystem umzusteigen. Die Konfiguration der Welle ist einfach und die Montage ist mit einem Handgriff erledigt. Durch einen einfachen, leichten und kompakten linearen Wellenmotor bestehend aus nur einem Magneten und einer Spule wird mit einer effizienten und kurzen Spulenlänge eine große Antriebskraft erzeugt. Darüber hinaus zeichnet sie sich durch Reibungs- und Geräuschlosigkeit, Staub- und Wartungsfreiheit aus.



Halle 4, Stand 4-490 www.dynetics.eu

Großer Erfolg für die SPS IPC Drives Italia 2013

Die von der Messe Frankfurt Italia organisierte Veranstaltung schloss ihre Pforten mit weit über den Erwartungen liegenden Ergebnissen.

Die Besucherzahl stieg auf 18.058 (plus 24%), 518 Aussteller (plus 16%) zeigten sich auf 40.000 m² Fläche (plus 14%).

Die Messe bewies, dass sie in Italien das Highlight für die gesamte elektrische Automatisierungsindustrie darstellt. (MM) Seite 18



AMA Zentrum mit 13 Ausstellern auf der SPS IPC Drives

Das AMA Zentrum des AMA Verband für Sensorik Messtechnik präsentiert 13 Austeller auf der SPS IPC Drives vom 26.11. bis 28.11.13 in Nürnberg.

Sensorik und Messtechnik aelten als Schlüsseltechnologien in der elektrischen Automatisierung. Sensortechnologien ermöglichen bereits heute Lösungsansätze für die technischen Herausforderungen von morgen.

Das AMA Kompetenzzentrum nräsentiert unterschiedlichste Technologien für die elektrische Automatisierung basierend auf Sensorik und Messtechnik. Einzelne Sensorelemente, spezifische Messtechnik, Systemund Komplettlösung oder industrielle Ersatzteilbeschaffung: Das AMA Zentrum informiert über aktuelle Entwicklungen rund um die Basiselemente der Automation. Produkte, Innovationen, Trends: Kompetente Standbesetzungen laden zum intensiven Fachaustausch ein.

Messebesucher finden das AMA Zentrum für Sensorik und

Messtechnik auf der SPS IPC Drivesin Halle 4A, Stand 226

ein. (AMA)

WISKA:

EMV-Lösungen und Spezial-Dichteinsätze

Die Anforderungen an die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) nehmen täglich zu – ob im



privaten Alltag oder in der Industrie. WISKA bietet im Bereich EMV zwei Produkte an. Der Kontaktfedereinsatz (EMV-S) aus Edelstahl gewährleistet eine schnelle und sichere Montage: Er besteht aus diversen kleinen flexiblen Lamellen, die sich schonend um den Schirm legen und auch beim größtmöglichen Kabel-durchmesser eine 360° Kontaktierung garantieren. Alternativ wird der Kabelschirm zwischen zwei Erdungskonen (EMV-Z) geklemmt - diese Lösung ist absolut und dauerhaft vibrationsfest und besitzt zudem eine hohe Stromtragfähigkeit.

Bild: WISKA

Mit den Mehrfachdichteinsätzen erfüllt WISKA insbesondere den wachsenden Bedarf an einer parallelen Führung von mehreren Daten- oder Steuerleitungen, z. B. in der zunehmenden Automatisierungs- und Netzwerktechnik. Gegenüber der Nutzung von einzelnen Kabelverschraubungen lässt sich mit einer Mehrfacheinführung eine Vielzahl von Leitungen mit nur einer Kabelverschraubung installieren.

Halle 5, Stand 445

HMIs mit HTML5 entwickeln:

Smart HMI und UID revolutionieren die HMI-Gestaltung

Die Smart HMI GmbH und die User Interface Design GmbH (UID) präsentieren exklusiv auf der SPS IPC Drives 2013 das erste HMI-Visualisierungssystem der neuen Generation. Es basiert



ausschließlich auf der Zukunftstechnologie HTML5. Dies erlaubt die Erstellung von HMIs quer über alle Plattformen und Betriebs-systeme - sowohl mobil als auch stationär - und bietet das ideale Visualisierungswerkzeug für die Industrie 4.0.

Mit HTML5 können HMIs mit innovativer Multitouch- und Gestensteuerung deutlich einfacher und günstiger mit höchster Design-qualität und Usability gestaltet werden. Die mobilen HMI-Lösungen können zudem einfach in bestehende Systeme integriert werden.

Halle 7, Stand 694

Telemeter Electronic GmbH

Es ist soweit: **Der neue Spektrumanalysator PSA2**

Der PSA2 definiert den Spektrumanalysator neu mit aufregenden erneuerten Features, wie einem



4,3 Zoll großen TFT-Touchscreen, geringen Gewicht von 560 g und das alles bei einer Batterielaufzeit von 8 Stunden. Telemeter Electronic bietet den PSA2 in einem komplett geändertem Design!

Die Auflösungsbandbreiten sind in 1 MHz, 280 kHz oder 15 kHz einstellbar, außerdem besteht die Möglichkeit die Mittenfrequenz in 1 kHz Schritten zu regeln. Zusätzlich bietet dieses Gerät einen Curser zur Vermessung automatischer Peak Erkennung.

Die Messung ist sowohl in dBM, als auch in dBuV, mV oder uW möglich. Diese Messinhalte können abgespeichert und erneut abgerufen werden. Durch die integrierten Lautsprecher kann eine Audio Demodulation von AM oder FM Signalen durchgeführt werden.

Halle 5, Stand 137

Neuentwicklungen

Steckverbinder der Reihe "Food&Beverage" im Hygienic Design

Auf der SPS IPC Drives 2013 präsentiert ESCHA in Halle 6 wieder viele interessante Neuentwicklungen. Hierzu zählen unter anderem die weiterentwickelten Steckverbinder der Reihe "Food&Beverage" im Hygienic Design sowie die "Automation Line robotic" und ein neues Portfolio mit geschirmten Y- und T-Verteilern.

Food&Beverage HD

Mit Food&Beverage HD präsentiert ESCHA eine maßgeschneiderte Produktlinie im Hygienic Design (HD), die sämtliche Anforderungen der Lebensmittelund Getränkeindustrie berücksichtigt. Die Entwicklung der neuen Anschlusstechnikkomponenten beruht auf der umfangreichen Erfahrung, die ESCHA bereits mit den Produkten der Serie Food&Beverage plus in diesem Applikationsumfeld machen konnte, und erfolgte in Anlehnung an die Designvorgaben der EHEDG (European Hygienic Engineering & Design Group). Die besonders glatten Oberflächen vermeiden das Anhaften von Schmutz und gewähren eine rückstandsfreie Reinigung.



Bild: ESCHA

Automation Line robotic

Für Anwendungsfälle im Bereich der Robotik präsentiert ESCHA eine neue Variante seiner erfolgreichen 'Automation Line'. Die Automation Line robotic ist mit einer exklusiv bei ESCHA erhältlichen Leitungsqualität (S7400) ausgestattet, die besonders schleppkettentauglich (bis zu 10 Mio. Zyklen) und äußerst torsionsfähig (bis zu 10 Mio. Zyklen/+-360°) ist. Durch die Kombination von guter Öl-, Chemikalien- und Schweißfunkenbeständigkeit eignen sich die Produkte mit der neuen Leitungsqualität insbesondere für Roboterapplikationen.

Halle 6, Stand 320

Neue Repräsentanz der Janz Tec AG in Finnland

Die Firma SKS Control Oyist ein kompetenter Experte, wenn es um elektrische Antriebe und Steuerungen geht. Für die Janz Tec AG ist das finnische Unternehmen ein strategischer Partner im nord-europäischen Raum.

Mit seinem umfassenden CODESYS-Know-how und über 30 Jahren Erfahrung im komplexen Maschinenund Anlagenbau sowie mit verschiedensten Antrieben und Motion Control Applikationen, bietet es eine ideale Basis zur Zusammenarbeit.

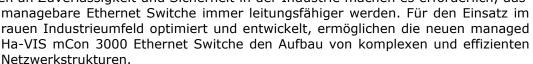
Bei SKS arbeiten derzeit 20 Mitarbeiter im Vertrieb, in der Entwicklung und im Kundendienst. Neben dem Produktverkauf bietet das Unternehmen von der technischen Konstruktion bis zur Inbetriebnahme der Steuerungen alle Leistungen einschließlich der elektrischen Konzeption und Programmierung an. (JT)

Anzeige

Intelligent kommunizieren mit den neuen Ha-VIS mCon 3000 Ethernet Switchen

Die hohen Anforderungen an Zuverlässigkeit und Sicherheit in der Industrie machen es erforderlich, das





Hochverfügbarkeit, Netzwerksicherheit, Überwachung und eine hohe Zuverlässigkeit sind die entscheidenden Merkmale der mCon Switche. Durch die Integration des PROFINET IO Device Stacks, können die Switche nahtlos in bestehenden und neu geplanten PROFINET Anwendungen eingesetzt und projektiert werden. Neben RSTP steht mit den neuen Switchen auch das Medium Redundanz Protokoll (MRP) zum Aufbau redundanter Topologien zur Verfügung. Kleinere Taktzeiten und schnellere Prozesse erfordern eine Synchronisation der Teilnehmer innerhalb der Anlage. Das Precision Time Protocol (PTP Version 2, IEEE 1588) ermöglicht eine höchst mögliche Genauigkeit und wird von den neuen mCon 3000 Switchen unterstützt.



HARTING Deutschland Halle 10, Stand 140 www.HARTING.de



Pushing Performance

Nardalert S3 -Die neue Generation

Telemeter Electronic bietet ein neues Gerät mit neuem Gesicht: Nardalert S3! Bei diesem Personen- und Bereichsüberwachungsgerät für elektromagnetische Felder wurde das Gesamtkonzept mit wechselbaren Sensoren erneuert.



Bild: Telemeter Electronic

Da die Kalibrierdaten ieweils im Sensor gespeichert sind, bleibt die in der Kalibrierung erreichte uneingeschränkt Genauigkeit erhalten. Das Nardalert S3 ist nach jedem Sensorwechsel sofort einsatzbereit, ohne eine teure Logistik für das Kalibrier-Management zu unterhalten - ein großer Vorteil für ein NIR-Sicherheitsprogramm.

Halle 5, Stand 137

Mobilfunk-Router jetzt auch mit RS232 oder **RS485 Schnittstelle**

Die Mobilfunk-Router der Firma MC Technologies GmbH bieten eine Reihe von Vorteilen für Ihre M2M Anwendungen. Die Sicherheit der Datenübertragungen wird mit Hilfe von IPsec oder OpenVPN-Tunnel und einer gewährleistet. Firewall Die Konfiguration der Router erfolgt über den integrierten Web-Server oder XML-Files auch im Remote-Betrieb.



Bild: MC Technologies

Das Senden und Empfangen von Status-Meldungen, E-Mails oder SMS erfolgt ebenso über XML-Dateien. Warnmeldungen können per SMS oder E-Mail verschickt werden. Die Router sind kompatibel zu den globalen Mobilfunk-Standards.

Halle 10, Stand 460

Fortsetzung von Seite 16

Hoher Zuwachs bei Ausstellern und Besuchern auf der SPS IPC Drives Italia

"Die größeren Themen der SPS IPC Drives Italia betreffen die wichtigen Ziele wie die



Wiederherstellung der Wettbewerbsfähigkeit der italienischen Produktion. Hierbei spielen die Automatisierungstechnologien und die damit verbundenen Innovationsprozesse eine tragende Rolle. Diese Veranstaltung ist synergetisch mit der Strategie der Messe Frankfurt, welche sich zu einem wichtigen Partner zur weltweiten Positionierung der italienischen Produktion entwickelt hat", so Dr. Donald Wich, Geschäftsführer der Messe Frankfurt Italia.

Die große Anzahl von Teilnehmern an den diversen Round Tables während der drei Messetage bestätigt den Erfolg des Formats der SPS IPC Drives mit Messe und begleitender Konferenz. "Das Fokusthema Food & Beverage hat wesentlich zum Erfolg der dritten Auflage der Veranstaltung beigetragen. Wir werden auf dieser Erfahrung aufbauen und uns im nächsten Jahr ein neues Fokusthema auswählen", so Francesca Selva, Vice President of Marketing and Events Messe Frankfurt Italia.

Giuliano Busseto, President des italienischen Automatisierungsverbands Anie Automazione, bestätigte

ihren Erfolg: "Die Mitgliedsfirmen von Anie Automazione haben einen wichtigen Beitrag zur Geburt und zum Wachstum der SPS IPC Drives Italia geleistet. Wir waren begeistert von dem Erfolg der diesjährigen Veranstaltung, der durch den Zuwachs in Besucher- und Ausstellerzahlen, sowie übergreifend durch die Qualität der ausgestellten Produkte und Lösungen, getragen wurde. SPS IPC Drives Italia und Anie Automazione setzen in unserer Branche den Maßstab. Wo wir ein so schwieriges Jahr durchqueren, bleibt die Automatisierungsindustrie vital und führend in unserer Volkswirtschaft." Die nächste Auflage der SPS IPC Drives Italia findet vom 20. – 22. Mai 2014 erneut in Parma statt. (MM)

"RealTime Suite"™

Ein Echtzeitsystem, das einen PC zu einer leistungsfähigen Plattform macht

Kithara Software aus Berlin ist Aussteller auf der diesjährigen SPS/IPC/Drives in Nürnberg.



Auf dem Stand 6-119 zeigt Kithara die "RealTime Suite"™, eine integrierte Lösung mit GigE Vision® Bilderfassung, Echtzeit-Bildverarbeitung und EtherCAT® Master.

Die "RealTime Suite"™ ist ein Echtzeitsystem, das einen PC mit dem Windows® Betriebssystem zu einer leistungsfähigen Plattform für den Maschinen- und Prüfstandsbau, Automatisierung und Robotik, Bildverarbeitung, Steuerung, Regelung und Messwerterfassung macht.

Bild: Kithara Software

Die Software umfasst weit mehr als 20 verschiedene Funktionsmodule, die neben dem Echtzeitsystem selbst auch Funktionen für hardwarenahe Programmierung, Kommunikation, Bildverarbeitung sowie Automatisierungsprotokolle bereitstellt.

Eines der Module ist beispielsweise ein leistungsfähiger EtherCAT® Master, mit dem anspruchsvolle Automatisierungsaufgaben und Maschinensteuerungen realisierbar sind. Auch CAN und CANopen® werden unterstützt.

Industrielle Bildverarbeitung in Echtzeit wird realisiert, indem in speziellen Treibern die Bilder von GigE Vision®-Kameras direkt empfangen sowie Bildverarbeitungsbibliotheken, wie zum Beispiel HALCON oder OpenCV, in den Echtzeitkontext eingebettet werden.

Es werden alle aktuellen Windows-Betriebssysteme einschließlich Windows 7 und Windows 8 (mit 32 oder 64 Bit) unterstützt. Die Echtzeit-Programmierung erfolgt in C/C++ oder Delphi. Die Applikation kann auch in C# eingebettet werden.

Halle 6, Stand 119

Security Testing Industrial Control Systems (ICS)

Mit diesem standardisierten Tool-gestützten Security Testing Process ist es erstmals gelungen, in sehr kurzer Zeit neue, bisher nicht-erkannte Sicherheitslücken (Zero-Day-Vulnerabilities) zu identifizieren.

Dabei arbeitet softScheck eng mit den einschlägigen Herstellern von Software und Hardware für Industrial Control Systems (ICS) zusammen. Auf dem softScheck Messestand wird das Angriffsverfahren der NSA 'QuantumInsert' hands-on präsentiert: Identifizierung und Ausnutzung bisher nicht-erkannter Sicherheitslücken in einer Firewall sowie auf einer betriebsfertigen ICS-Anlage.

Das europaweite Alleinstellungsmerkmal von softScheck ist die kostengünstige und erfolgreiche Identifizierung bisher nicht-erkannter Sicherheitslücken (Zero-Day-Vulnerabilities) in jeder Art Software (und Hardware). Dies ist relevant, weil Angriffe unverzichtbar Sicherheitslücken benötigen: Ohne Sicherheitslücke kein erfolgreicher Angriff!

Halle 10, Stand 302

Fortsetzung von Seite 12

Plattform Industrie 4.0

Der ZVEI hat zur Verwirklichung dieses Zieles mit dem VDMA und BITKOM eine gemeinsame Plattform eingerichtet, die das "Zukunftsprojekt Industrie 4.0" der Hightech-Strategie der Bundesregierung weiterführen und zur industriellen Umsetzung bringen soll. Hauptaugenmerk wird auf der Entwicklung von Technologien und Standards, aber auch von Geschäfts- und Organisationsmodellen liegen. (ZVEI)

Anzeiae

ELSPRO N8LED®

Die Rechnung für Ihre Sicherheit: 8-1 = 7

Die ELSPRO Großflächenleuchte N8LED ist eine auf Kundenanforderungen zugeschnittene hauseigene Produkt-

entwicklung. Sie bietet zuverlässig Licht, wenn Licht gebraucht wird und ist besonders anwenderfreundlich konzipiert.

Für welche Zielgruppen bzw. Einsatzbereiche ist die N8LED besonders interessant?

- Industriebeleuchtung
- Baustellenbeleuchtung
- Hilfs- und Rettungsdienst
- Verkehrsbetriebe
- Feuerwehr (Einsatzbeleuchtung)

Was sind die entscheidenden Vorteile der N8LED?

Die ELSPRO N8LED kann schnell und vor allem werkzeuglos montiert und demontiert werden. Durch die geringe Hitzeentwicklung der Leuchtdioden besteht keine Verbrennungsgefahr. Zudem erreicht die N8LED bereits unmittelbar nach dem Einschalten ihre volle Leistung. Gleiches gilt für ein Wiedereinschalten zwischen zwei Einsätzen oder nach einem Netzausfall (keine Abkühlungsphase). Aufgrund der erschütterungsresistenten LED-Module kann die Großflächenleuchte problemlos während des Einsatzes verschoben werden.

8-1=7 Eine einfache Rechnung?

Die 8 LED-Module der N8LED sind einzeln über Treiber abgesichert. Fällt ein Modul aus, sorgen die verbleibenden 7 Module für 85% Lichtausbeute. Ein plötzlicher Totalausfall ist somit nicht möglich. Der Anwender kann seiner Arbeit unbeeinträchtigt nachgehen.

reiber den 7 fall ist

Welche Einsatzmöglichkeiten gibt es?

Dank der ausgereiften Bauweise lässt sich das Licht der ELSPRO N8LED flexibel ausrichten. Je nach Bedarf kann die N8LED nach unten oder oben abstrahlen. Ein durchdachtes Kippgelenk am Stativadapter lässt Einstellungen im Neigungswinkel von 0 bis 90 Grad zu. Bei Außeneinsätzen auf Stativ wird durch die fachwerkartige Gehäusekonstruktion die Windlast reduziert.

Und die N8LED - Einsatzzwecke sind vielfältig: neben der Verwendung mit Stativ kann die N8LED mittels Kettenset von z. B. Decke, Kran und Ausleger abgehängt werden. Durch die flache Bauweise wurde die N8LED bereits bei Rettungseinsätzen unter verunfallten Fahrzeugen verwendet.



Halle 5 | Stand 330 www.elspro.de



Whole Automation sector represents for the first time in 13 halls

More than 1,500 national and international exhibitors are expected at this year's SPS IPC Drives. Never before has the event offered visitors such a wide ranging overview of the market showcased on more than 110,000 m² of exhibition space.

Software is the main focus of this year's additional hall 11. The expansion of the exhibition has also led to a change in the thematic planning of several halls: hall 7A now houses sensors exclusively and hall 7 is fully dedicated to control technology. (MM)

Continued on page 22

EtherCAT Technology Group: Success in Japan Continues

This year's visit in Yokohama, Japan, was – just like last year once again marked by considerable success for the EtherCAT Technology Group (ETG). During the EtherCAT Technology Update as well as the 2013 Japanese EtherCAT Plug Fest, numerous participants learned about the latest technology trends and received helpful EtherCAT development support from the EtherCAT experts on-site.

The first of the ETG activities in

Japan was the annual EtherCAT Technology Update, an event, which informs its participants mainly developers and product managers of EtherCAT devices about the latest results and within developments ETG's technical working groups as well as news and trends of EtherCAT technology in general. "This year special interest was given to the results of ETG's SEMI TWG, the working group recently received widespread publicity due to its specification of new device profiles for the semiconductor industry," explains Dr. Guido Beckmann, Chairman of the ETG Technical Committee and main presenter of the event.

Additionally, the about 45 attendees received details about EtherCAT in mobile applications and the Safety over EtherCAT (FSoE) Conformance Test Tool from the ETG which has been certified by TÜV not long ago. (ETG)

Continuation page 1

PROFIBUS & PROFINET International

Product Portfolio Covers the Complete Spectrum of PI Technologies

This presentation will use practical examples to illustrate how Diagnostics, Energy Management, and Safety support easier and faster commissioning and more efficient

operation of plants and machines.



The range and performance of PROFINET in drive technology will be demonstrated by several live models. The possibilities for implementing the PROFIdrive profile based on a community source code will also be shown. The community source code has recently been expanded to include the PROFIdrive application class 4 for PROFINET IRT as well as for PROFINET Controller. As a result, not only drives but also controllers can be implemented with PROFIdrive functionality using open source code.

Visitors to the PROFIBUS multivendor demo can see for themselves how extremely easy it is to replace devices in process systems during operation. The devices from all manufacturers work together in one system on this demo wall. The device management enables each device to be accessed from a central location. Comprehensive diagnostic functions enable predictive and preventive maintenance. A new FDI live demo will demonstrate to visitors how, in the future, devices will be integrated in process automation in the engineering phase.

Because IO-Link has been successfully elevated to an IEC standard, the technology presented in Nuremberg comprises an unprecedented number of devices. IO-Link will have record participation with approximately 130 devices from 27 manufacturers. Included are 30 completely new products, which will offer users an even greater selection relative to the existing IO-Link product range and enable users to take even greater advantage of the benefits of this technology. (*PI*)

Manner Torque Measuring Flange now Available with EtherCAT Connection

Manner Sensortelemetrie has now widened its range of torque measuring flanges developed specifically for test-bed technology. The focus is now on expanding network connectivity. EtherCAT connection is now available along with existing USB, CAN and Ethernet (TCP/IP)

network links. This means that the torque meter can be seamlessly integrated into existing EtherCAT networks. EtherCAT technology offers huge advantages, particularly with larger test facilities. The real time protocol allows control processes for torqueguided drives. In its standard version. Manner's torque measurement technology provides 6,700 readings per second. Decoupling recording and bus processes allows the user to select the sampling frequency in the EtherCAT bus system. With Ethernet hardware



platform fibre optic cables can also be used. Large transmission distances of several kilometres are possible with guaranteed absolutely interference-free transmission of the measurements – even under harsh EMC conditions.

The rotation speed data collected using the integrated speed measurement system is also transmitted. The classical data recording interface is no longer needed which greatly cuts costs. In fact, the measuring flange, together with a PC represents a plug-and-play data acquisition system. The software needed to visualise the readings is also provided. **Hall 4a, Booth 645**

SPS IPC Drives 2013: Provides the most Comprehensive Overview of the Market Ever

About 1,500 national and international companies are expected at this year's SPS IPC Drives. Covering more than 100,000 m² the event will offer visitors the most comprehensive overview of electric automation ever.

Software Companies in new Hall

Hall 11, which is located at the "Frankenhalle" entrance of the Nuremberg exhibition ground, will be occupied for the first time, and will focus on "software". There are two further changes regarding the main topics of the halls: with companies exhibiting software moving to hall 11, hall 7A will cover only sensors, while hall 7 is now completely dedicated to control technology.

"wireless in automation" Joint Stand

The "wireless in automation" joint stand offers companies an uncomplicated and yet effective way of exhibiting their products and services alongside other companies. It will attract visitors, specifically seeking information on wireless technologies in the field of electric automation. (MM)



Advertisement

No Batteries, No Wires: Energy Harvesting meets Display

The EasySens product line SR06/SR07 presents sleek, innovative and is state of the art technology. The redesigned room operating units are in line with the "thanos" design characteristics.

SR06 is a combined room temperature and humidity sensor with display.

SR07 is available with set point adjustment, day/night time mode and multi function push button.

SR06 LCD is the highlight of this new and innovative series. With its maximum power energy management the unit operates without external supply voltage. The custom solar cell self-sufficiently powers the device and the energy is harvested by artificial or natural light sources in a room.



A continual indication temperature and humidity, set point, fan stages, presence and window status without user wake up is displayed and the ability to control room comfort levels with set point and fan stages buttons.

External reset option and the integration of external values such as occupancy or window status via the EnOcean bi-directional "Smart Acknowledgement" technology.

Besides the standard $55mm \times 55mm$ grid dimension of switch manufacturers the SR06/SR07 is also available with $63mm \times 63mm$, therefore no intermediate frame is required and an impeccable design is preserved.



Hall 4a, Booth 446 www.thermokon.de

AMA Center at the SPS IPC Drives

For the 9th time the AMA Association for Sensor and Measurement will be represented with its AMA Center at the SPS IPC Drives.



Image: AMA Association

On this joint-venture booth exhibitors will show the full range from sensor elements, sensors and measurement technology up to systems and complete solutions.

The AMA Center will be an ideal opportunity for visitors to obtain information on up-to-date technologies around the basic elements of industrial automation as well as to find possible solutions for their individual require-

Due to its well-defined focus and its custom-tailored concept, the AMA Centers have proved their efficiency as a communication interface for exhibitors and visitors for many years and on various trade shows. (AMA)

Advertisement



Continuation page 20

Industrial image processing as part of automation

New this year is the joint stand organised by VDMA (German Engineering Federation) in hall



7A on "industrial image processing" with 25 exhibitors. With industrial image processing becoming increasingly relevant to automation, it is clear that other companies amongst them many market leaders want to participate at the exhibition by taking their own stand. The VDMA will also address the topic at its forum in hall 3 and will hold a daily panel discussion.

Extensive program of events

The joint stands "AMA Centers for Sensorics, Measuring and Testing Technologies" in hall 4A and "wireless in automation" in hall 10 will provide visitors with opportunities to obtain targeted and comprehensive information to solve their automation problems. The two forums led by the VDMA and ZVEI (German Electrical and Electronic Manufacturers' Association) in

halls 3 and 10 respectively will offer high quality speeches and panel discussions on the topics currently affecting the sector.

Conference supports young engineers

The outstanding achievements of young engineers will be rewarded for the first time at the event thanks to the Automation Industry Innovation Prize which will be awarded during the conference accompanying the exhibition to young engineers under 35 years of age.

With 48 presentations, two tutorials, a free trend session on "Security" as well as two free keynote speeches on "Industry 4.0 - a basis for the continual improvement in production" and "Sensors 4.0 - how granular will CPPS become?", the conference will seem to the delegates to be as wide ranging as ever. (MM)

Belden Inc.

New WLAN Firmware that Extends the **Useful Life of Industrial Wireless Devices**

Belden Inc., a global leader in signal transmission solutions for mission-critical applications, has introduced Hirschmann HiLCOS 8.8, the latest version of its WLAN firmware to manage its highly successful range of OpenBAT industrial wireless devices. This version is an industry first

as it supports IPv6, which is intended to replace IPv4. A key benefit is that the useful life of installed wireless devices can now be extended, as they will still be able to communicate via public WLAN networks for which IPv4 addresses are now no longer being allocated.

Belden introduces new WLAN firmware that extends the useful life of industrial wireless devices.

Image: Belden Inc.



Product Manager Pascal Unterdorfer explains: "The new HiLCOS 8.8 firmware opens up new possibilities for using WLAN in automation, for example, in power supply applications. These use public networks to control power distribution, making IPv6 routing an absolute must."

The new firmware also offers extensive management, redundancy and security functions. When used in combination with the robust hardware of the OpenBAT access points, HiLCOS 8.8 enables 450 Mbit/s WLAN connections for maximum stability and reliability. This firmware can also be installed in most of the devices in the BAT54 and BAT300 series and in BAT controllers.

Real-time high performance computer VisionBox Octa

"IMAGO Technologies offers highly integrated image processing computers for machine builders as



well as programmable smart cameras. IMAGO is market leader when it comes to "embedded vision" which is all about the perfect integration of real time and robust computer technic into a machine.

With 8 processor-cores on one chip, we have a processing power of up to 160 GFLOPS for real time image processing applications available. 20 years ago you would have needed a whole server room for this, today all this power is available in a small Box with no fan and without heat

sink. Who needs this kind of performance? Machines are getting faster, Camera resolution increases permanently and algorithms are getting "smarter" – all these parameters need more computing power. But this power shouldn't be available in the form of gigantic electric cabinets but rather in the machine itself. For many years IMAGO is specialized in the area of scalable, real time computing power. The VisionBox Octa has been unveiled as a new generation.

Hall 7A, Booth 636

New Series of Compact GigE Cameras with Auto Iris Control

The Imaging Source, an international manufacturer of industrial cameras for machine vision, has just announced a new series of very small GigE cameras with auto iris control. The industrial

cameras ship in compact, robust, industrial casing (29 x 29 x 57 mm) with a C/CS lens mount. Thanks to the camera's auto iris control, powered auto iris lenses can be driven. The color, monochrome and Bayer models are available with resolutions from VGA to 5MP, with a frame rate of up to 150 fps. They are ideally suited to machine vision applications in automation, traffic surveillance, quality assurance, medicine, logistics, microscopy and security.



The software support of the cameras leaves nothing to be desired: Both programmers and endusers immediately feel at home. Getting started with the cameras takes only a matter of minutes and integrating them into existing applications takes only a few lines of code.

Hall 7A, Booth 656

Product Highlights for Harsh Industrial Surroundings

The new industrial handheld scanners of the PowerScan-line takes center stage on the Datalogic



booth at this year's SPS IPC Drive 2013. The company exhibits at the Nuremberg trade fair the new developments of the PowerScanline: the DPM-Imager as well as the model line 9500.

The Datalogic PowerScan DPM Imager is a robust high performance scanner, that was developed for the registration of directly fixed codes. Customers are able to choose individually between a standard and a special model of the Imager. The new PowerScan convinces by an innovative optical system as

well as the powerful decoding software. It enables a save and user-friendly registration independent of material types and surfaces. The PowerScan 9500 is especially suitable for the direct production environment as well as for transport- and logistics-applications. Hall 7A, Booth 128

EtherCAT Test Center in China Issues fFrst Chinese Conformance Certificate

Just about six months after the opening of the EtherCAT Test Center (ETC) in China, the EtherCAT Technology Group (ETG) has now issued the first official Chinese conformance certificate to Tsino-Dynatron Electrical Technology. Chinese companies recognize the value of an independent certification and increasingly demand for an official device test in the accredited ETC.

After the ETG opened the first accredited EtherCAT Center (ETC) in China last February, work in the Beijing test lab is now in full swing. At the Laboratory of Numerical Control and Automation (LNC) at Beihang University, the ETC team supervisor Dr. Yanqiang Liu officially tests EtherCAT from products Chinese manufacturers - also by using ETG's EtherCAT Conformance Test Tool - for conformance. Some time ago the first EtherCAT device tested by the ETC, a servo drive from Tsino-Dynatron Electrical Technology, successfully passed conformance test in the test lab. This test in the test center is voluntary for the companies and, in case of success, the products are officially certified. The in-house test with the Conformance Test Tool, on the other hand, is mandatory for all manufacturers of EtherCAT devices, but doesn't lead to a certificate. (ETG)

New Janz Tec AG Representative in Finland

provides an cooperation base with **CODESYS** comprehensive knowledge and over 30 years' experience in complex machine building and plant engineering, as well as in drives and motion control applications.

This 30-year-old company consists of 20 employees in sales, engineering, and aftersales. Besides product sales, SKS can handle engineering tasks from estimating commissioning, including electrical design and programming. ΑII represented products are high quality, world-class offerings with risk-free deliveries for a wide range of applications. (JT)

Smart Camera VisionCam

The Vision sensors are taking over applications and markets -BUT are delivered with application software that can solve very general tasks. Do you want specialized applications or want to use your own Know-How, the intelligent camera has to be programmable in C++ - that's where the VisionCam draws on: Compact with IP-safety and M12 connectors, it can be easily integrated into the machine as a sensor. The advantage here is that the customer can create its application just the way he wants and needs it, which gives him the freedom to extend the code or to use optimized algorithms for its application. The VisonCam has been tried and tested in many applications and is topped off with the many different available types: Camera resolution from VGA to UXGA (1600x1200pixel) combined with C-Mount or the very compact M12 lenses, with or without integrated illuminating unit.

Hall 7A, Booth 636

Industrial Panel PC:

Customized Performer

Pro-face has expanded its portfolio to include an additional industrial Panel PC. The proven in-

dustry-standard PS4000 Series is now complemented by a 12" panel PC. As a perfect complement to the existing PCs in the PS4000 Series it completes the spectrum of the PC display size down, offering new possibilities in performance and installation options.

This PC is a top performer and provides many configuration options. The bandwidth of the storage media for the various operating systems goes from hard disk and Solid State Disk to a CFast Windows® 7 32/64 bit version or the embedded Standard 7, but also the XP Professional and Windows Embedded 2009 are available for this PC. Latest processors and other characteristics of support your high-load applications. Many interfaces, such as PCI / PCIe, serial ports, USB, Ethernet up to 1 Gbit and more specific options, such



Image: Pro-face

as a UPS, disk mirroring, fan-less operation, make this PC a real industrial PC.

A brand new version is available for the installation of such a PC. It can be ordered without the front panel. The frameless version is called Pro-face "rear mount" and enables entirely new machine design. An individual and industrial-grade machinery design to IP65 protection is possible. With the Windows visualization software GP-Pro EX and the PC Runtime WinGP Pro-face offers the right tool for a modern automation to fit your various needs!

Hall 9, Booth 315

Imprint | Impressum messekompakt.de

EBERHARD print & medien agentur gmbh

Anschrift EBERHARD print & medien agentur GmbH

Mauritiusstraße 53

56072 Koblenz / Germany

Geschäftsführer Redaktion Reiner Eberhard
Thorsten Weber (tw)

(V.i.S.d.P.)

Erika Marquardt R. Eberhard

Verkaufsleitung

Tel. 0261 / 94 250 78 Fax: 0261 / 94 250 79 HRB Koblenz 67 63

eberhard @ messekompakt . de redaktion @ messekompakt . de

 $\begin{tabular}{ll} marquardt @ messekompakt . de \\ anzeigen @ messekompakt . de \\ \end{tabular}$

info @ messekompakt . de www.messekompakt.de IHK Koblenz/Germany

Bilder/Logos/Texte

Abado GmbH, AMA Verband für Sensorik und Messtechnik e.V (AMA), BELDEN Inc., Deutschmann Automation GmbH & Co. KG, Dr. Fritz Faulhaber GmbH & Co. KG, DR. JOHANNES HEIDENHAIN GmbH, Dynetics GmbH, EAO GmbH, ELSPRO Verwaltungs GmbH, ESCHA Bauelemente GmbH, EtherCAT Technology Group (ETG), Ferdinand Walther GmbH (Walther-Werke), Fotolia LLC (Rainer Plendl - Fotolia.com), Fraunhofer-Institut für Eingebettete Systeme und Kommunikationstechnik ESK (ESK), HARTING Deutschland GmbH & Co. KG, igus GmbH, Invensys System GmbH, IMAGO Technologies GmbH, Innominate Security Technologies AG, IS-LINE GmbH, Janz Tec AG (JT), Jetter AG, JOKARI-Krampe GmbH, Kithara Software GmbH, Lütze Consulting & Services GmbH & Co KG (Lütze), LOVATO ELECTRIC GmbH, MANNER Sensorelemetrie GmbH, MC Technologies GmbH, Merkes GmbH, Mesago Messemanagement GmbH (MM), National Instruments Germany GmbH, ondeso GmbH, Panasonic Electric Works Europe AG, Pepperl+Fuchs GmbH, Pro-face Deutschland GmbH, PROFIBUS & PROFINET International (PI), RAUSCHER GmbH, Rockwell Automation GmbH, SensorPart Industriesensorik GmbH, SIEB & MEYER AG, SMC Pneumatik GmbH, softScheck GmbH, SolidLine AG, Stadler GmbH, SYSGO AG, Telemeter Electronic GmbH, The Imaging Source Europe GmbH, Thermokon Sensortechnik GmbH, User Interface Design GmbH, Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA), Weidmüller Interface GmbH & Co. KG (WI), WIBU-SYSTEMS AG, WISKA Hoppmann & Mulsow GmbH, Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI), Archiv

Haftungsausschluss

Die EBERHARD print & medien gmbh prüft Werbeanzeigen von Ausstellern bzw. sonstigen Inserenten in diesem Newsletter nicht und haftet unter keinerlei rechtlichen, insbesondere nicht unter wettbewerbsrechtlichen Gesichtspunkten für den Inhalt sämtlicher in diesem Newsletter veröffentlichten Werbeanzeigen. Das gleiche gilt für die veröffentlichten redaktionellen Berichte sowie für die redaktionell gestalteten Anzeigen unter dem Namen des jeweiligen Ausstellers (Firmenname/Verfasser wird in den einzelnen Berichten aufgeführt); diese Einträge hat das einzelne Unternehmen / der jeweilige Aussteller (Halle/Stand) eigenverantwortlich veranlasst.

Disclaimer

EBERHARD print & medien agentur gmbh accepts no liability for statements by exhibitors or the content of advertising. EBERHARD print & medien agentur gmbh does not examine the advertisements by exhibitors and other advertisers in this newsletter and is not liable under any aspect of law - and particularly the law on competition - for the content of any advertisements published and editorial advertisements in this newsletter. The same applies to the entries listed under the names of the respective exhibitors (hall, booth); these entries have been actuated by the respective exhibitors on their own authority.

Gerichtsstand Koblenz / Germany

Weidmüller gründet neue Division "Elektronische Interfacetechnik"

Der Elektrotechnikhersteller Weidmüller aus Detmold hat die neue Division "Elektronische Inter-

facetechnik" gegründet. Der Bereich beschäftigt sich mit Entwicklung, Vertrieb und Service von Automatisierungs-Produkten und -Lösungen und streckt sich über die Weidmüller Vertriebsgesellschaften und Vertretungen in mehr als 80 Ländern.

Den Bereich leitet Dr. Timo Berger, der seit dem Jahr 2006 in führenden Positionen bei Weidmüller tätig ist. "Mit unseren innovativen Produkten und Lösungen positioniert sich Weidmüller im Automatisierungsumfeld als attraktiver Partner", berichtet Dr. Berger. Basierend auf dem neuen Remote-I/O-System "u-remote", den SAI-aktive Remote-I/O-Systemen in Schutzart IP67 und den SPS-Übergabe-Elementen werden Systemlösungen erstellt, die sich optimal in die Topologie der Maschinen- und Anlagenautomatisierung integrieren und diese leistungsfähiger gestalten.



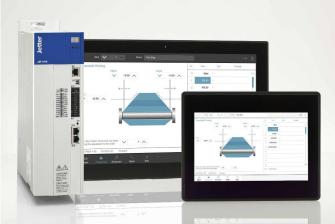
Dr. Timo Berger **Bild:** Weidmüller

Moderne Fertigungsanlagen zeichnen sich durch hohe Flexibilität, dezentrale Strukturen und kommunikationsfähige Komponenten aus – ihre Automatisierungskonzepte sind komplex. Eine schnelle und zuverlässige Datenübertragung bildet das Rückgrat dieser Fertigungsanlagen und Maschinen. "Mit uns setzen Kunden auf höchste Performance und Benutzerfreundlichkeit – angefangen bei der Planung und Installation bis hin zu Inbetriebnahme und Wartung", führt Dr. Berger weiter aus. "Als professioneller Partner orientieren wir uns an den Bedürfnisse von morgen und finden schon heute die ideale Antwort". Weidmüller geht auf die Anforderungen seiner Kunden ein und unterstützt diese sowohl mit innovativen Komponenten als auch mit projektspezifischen Serviceleistungen in den relevanten Engineering- und Implementierungsprozessen. Damit Kunden das Beste aus ihren Anlagen herausholen – hochperformant und ganz einfach. Unter dieser Prämisse entstand das neue, modular konzipierte Remote I/O-System "uremote". Alle Vorteile adressieren direkt den Anwender: "u-remote" zeichnet sich durch eine steckbare Anschlussebene, hohe Packungsdichte gleichwie beste Performance aus und steht für hohe Effizienz und Produktivität. Der integrierte Web-Server vereinfacht Inbetriebnahme und beschleunigt Wartungsarbeiten. (MI)

Jetter AG

Neues und offenes Industrieautomationssystem

Die Motion-Control-Steuerung JetControl 480MC verwendet als erste Jetter-Steuerung den EtherCAT®-Standard.



Zudem verfügt die JetControl 480MC über eine CANopen®-Schnittstelle.

Module anderer Hersteller können somit auch angebunden werden. Bestehende JX3-Erweiterungsmodule lassen sich direkt an die Steuerung anschließen. Ethernet/IP- und PROFINET®-Module sind ebenso integriert.

Die Jetter AG zeigt komplett neues, offenes Industrieautomationssystem

Bild: Jetter AG

Servoverstärker JetMove 1000 und JetMove 3000

Mit JM-1000 und JM-3000 stellt die Jetter AG die nächste Generation ihrer Servoverstärkerfamilie JetMove vor. JM-1000 ist ein Einachssystem, während JM-3000 über multiple Achsmodule verfügt. EtherCAT® erlaubt per Masteranschaltung eine hochperformante, taktsynchrone Regelung der Achsen. Durch das optionale HIPERFACE DSL®-Interface lässt sich die Verdrahtung vereinfachen. Über das Automationsportal JetSym erhält der Maschinenbediener alle notwendigen Informationen.

Halle 7, Stand 106

SIL 4 Zertifizierung für Intel i7 dual-core Prozessor

SYSGO meldet für PikeOS die weltweit erste SIL 4 Zertifizierung von Echtzeitbetriebssystemen auf Mehrkern-Prozessoren. Die von TÜV-SÜD durchgeführte Zertifizierung von PikeOS gemäß EN 50128 erschließt die volle Leistungsfähigkeit von Mehrkern-Prozessoren für Bahntechnikanwendungen mit höchsten Sicherheitsanforderungen.

Die allgegenwärtigen Mehrkern-Prozessoren nutzen in sicherheitskritischen Anwendungen immer nur einen Kern, weil die Komplexität der Hardware und ihr fehlender Determinismus eine Zertifizierung nach hohen Sicherheitsanforderungsstufen bisher nicht zugelassen hat. Dank seines konsequent modularen Designs ist es mit PikeOS erstmals gelungen, eine EN 50128 SIL 4 Zertifizierung auf multi-core Systemen zu erreichen (einschließlich SIL 4 Zertifizierung von IOMMU). Insbesondere Anbieter von Betriebssystemen haben lange Zeit versucht, diese Probleme zu lösen, um Herstellern von sicherheitskritischen Anwendungen die Leistungsfähigkeit heutiger Mehrkern-Prozessoren zu erschließen.

Halle 8, Stand 420

Neuzuwachs für die bewährten PS4000 Panel-IPCs

Neuer Kleiner – mal vorne ohne oder mit Pro-face hat sein Portfolio im Bereich industrieller Panel-PCs um eine zusätzliche Variante erweitert. Die bewährte industrietaugliche PS4000 Serie wird nun um einen 12" Panel-PC ergänzt. Als perfekte Ergänzung zu den bisherigen PCs der PS4000 Serie rundet dieser PC das Spektrum der Displaygröße nach unten ab und bietet dabei ganz neue Möglichkeiten in Performance und Einbauvarianten.

Dieser PC ist ein Top Performer und ermöglicht viele Konfigurationsmöglichkeiten. Von Festplattenspeicher über Solid State Disk bis zu einer CFast geht die Bandbreite der Speichermedien für die verschiedenen Betriebssysteme. Windows® 7 in 32/64 Bit oder die Embedded Variante Standard 7, aber auch noch das XP Professional und Windows Embedded 2009 sind für diesen PC möglich.

Halle 9, Stand 315

Kooperation mit der emtas GmbH im **Bereich CAN-Tools**

Die emtas GmbH und Janz Tec werden zukünftig im Bereich CAN/CANopen verstärkt sammenarbeiten. Mit der Kooperation erweitern beide Unternehmen Ihre Produktpalette.

Die als Anbieter von CAN/ CANopen-Tools und Kommunikationsstacks bekannte emtas GmbH hat in einem ersten Schritt die Liste der unterstützten Hardware für ihre Tools und Softwarebausteine um die Interface-Karten der Janz Tec AG erweitert. Zudem können Kunden die CAN-Baugruppen des Paderborner Unternehmens ab sofort auch über emtas GmbH beziehen. Sie erhalten somit Hardware und Software aus einer Hand! Janz Tec fügt im Gegenzug die CAN/CANopen-Tools von emtas ihren Produkten im Bereich Industrielle Kommunikation hinzu. Dadurch stehen auch unseren Kunden die leistungsfähigen und komfortablen Tools zur Analyse und Konfiguration von CAN/ CANopen-Netzwerken zur Ver-fügung.

CAN-Analysetool CANin-Der terpreter bietet bereits in der Grundversion vielfältige Möglichkeiten zur Analyse und Anwender-spezifischen Interprevon CAN-Nachrichten. Optionale Erweiterungen ergänzen den Funktionsumfang um eine detaillierte CANopen-Interpretation der CAN-Telegramme sowie um eine mächtige Skriptsprache auf der Basis von Javascript. Die Skript-Erweiterung ermöglicht die Erstellung eigener Überwachungs- und Steuerungsapplikationen mit Zugriff auf den CAN-Bus. Durch die Möglichkeit in den Skripten eigene Benutzeroberflächen zu erstellen, eignet sich der CANinterpreter auch zur Visualisierung von Prozessgrößen aus dem CAN-Netzwerk.

Mit dem CANopen DeviceExplorer steht Ihnen ein CANopen-Tool zur Verfügung, welches sich vielseitig für Entwicklungs-, Test-, Diagnose- und Serviceaufgaben einsetzen lässt. Vom einfachen Zugriff auf CANopen-Master-Funktionalitäten bis hin zur komfortablen Analyse von kompletten CANopen-Netzwerken stehen Ihnen mit diesem Tool alle Möglichkeiten offen. Analog CANinterpreter bietet auch der CANopen DeviceExplorer verschiedene Erweiterungsmöglichkeiten, unter anderem um eigene Skripte und Visualisierungen zu erstellen. (JT)

SMC Pneumatik GmbH

Serielles Übertragungssystem Serie EX260 für Profinet:

SMC Pneumatik erweitert sein serielles Übertragungssystem der Serie EX260 um eine Option mit



Profinet-Kommunikationsprotokoll. Damit können Feldbus-Nutzer je nach Bedarf mit den Protokollen Profinet, Profibus-DP, DeviceNet, EtherCAT oder CC-Link arbeiten. Die Serie EX260 verfügt zudem über eine sehr geringe Baubreite von nur 28 mm und ist schnell montiert. Konzipiert wurde die Serie EX260 für die Verwendung mit den SMC Ventilserien SV, VQC, S0700 sowie new SY. Mit der neuen Schnittstellenoption Profinet eignet sich die Übertragungseinheit nun auch für komplexe Anwendungen, die eine schnelle Datenkommunikation erfordern. Das serielle Übertragungssystem der Serie EX260 von SMC Pneumatik vereint die bewährten Schlüsselmerkmale von SMC-Feldbus-Produkten mit enormer Kompaktheit. Es ist für die Verwendung mit 16 oder 32 Ventilausgängen geeignet; die Kommunikation ist mit den Protokollen Profibus-DP, DeviceNet, EtherCAT und CC-Link nun auch mit Profinet kompatibel. Das Gehäuse konnte gegenüber der

SMC Serie EX250 um 65% und gegenüber der SMC Serie EX124/126 um 70% verkleinert werden. Halle 1, Stand 161 | Halle 6, Stand 208 | Halle 6, Stand 210

National Instruments

NI veröffentlicht neues Compact Vision System

National Instruments (Nasdaq: NATI) stellt das NI CVS-1457RT Vision System vor, ein robustes Compact Vision System, das über einen Intel Atom Prozessor mit 1,66 GHz und zwei unabhängige Power-over-Ethernet-Anschlüsse (PoE) für GigE-Vision-Kameras verfügt. Die PoE-Anschlüsse die deterministische unterstützen Kamera-Triggerung via Ethernet, was es Anwendern ermöglicht, mit nur einem einzigen Ethernet-Kabel die Kamera mit Strom zu versorgen, Trigger zu senden und Bilder zu erfassen. Das NI CVS-1457RT weist zudem FPGA-fähige I/O auf, die mit der bedienfreundlichen Vision RIO API kombiniert

Bild: National

werden können, um Prüfergebnisse der Bildverarbeitung mit anderen Systemteilen nahtlos zu synchronisieren, beispielsweise mit Encodern, Ausstoßern und Näherungssensoren. Das NI CVS-1457RT wird entweder mit der Systemdesignsoftware NI LabVIEW oder dem NI Vision Builder for Automated Inspection (AI) programmiert.

Halle 7, Stand 381

RAUSCHER GmbH

Winzige embedded PC für GigE & USB3 Vision

Die brandneue Matrox 4Sight GPm ist ein lüfterloser Industrie-PC speziell ausgelegt für raue Umgebungsbedingungen in Produktionsstätten. Vier GigE Ports mit PoE und weitere vier SuperSpeed USB3 Ports erlauben den Anschluss aller Industriekameras auf Basis von GigE Vision



Bild: RAUSCHER

und USB3 Vision. Für kostengünstige Rechenleistung, die auch für Mehr-Kamera-Anwendungen ausreicht, sorgen Intel Dual Core CPUs vom Celeron 1047UE bis hin zum Core i7. Zusätzliche Standard-Anschlüsse sind je zwei zusätzliche GigE und USB 2.0 Ports sowie zwei DVI-Ausgänge. Die Feldebene wird direkt angesprochen über die seriellen RS232/485 Ports und die 24 polige IO Klemmleiste mit open-collector Ein-/Ausgängen. Diese Funktionalität ist untergebracht in einem robusten und kleinen Gehäuse mit nur 22x15cm Footprint. Der PC kann bei bis zu 50°C Umgebungstemperatur sowohl horizontal aus auch vertikal orientiert betrieben werden und integriert sich so in die engsten Bauräume. Windows Embedded Standard 7 ist sowohl in der 32bit als auch 64bit Version für 4Sight GPm erhältlich.

Halle 7a, Stand 636

LÜTZE baut US-Geschäft aus

Spatenstich für Betriebserweiterung am US-amerikanischen Standort Charlotte in North Carolina. Im Zuge der Neuausrichtung



seines internationalen Kabelgeschäfts im Bereich Automated Manufacturing verstärkt LÜTZE sein Engagement auf dem nord-amerikanischen Markt. Die USA Vertriebsgesellschaft LUTZE Inc. erweitert mit einem Neubau seine Kapazitäten um mehr als das Doppelte und reagiert damit auf den ständig steigenden Bedarf an effizienten und hochflexiblen Antriebs- und Steuerleitungen sowie Automatisierungslösungen. "Die Erweiterung des Standorts in den USA ist Bestandteil unserer internationalen Wachstumsstrategie, welche neben den Vereinigten Staaten unter anderem auch Europa und China umfasst", so Udo Lütze, Inhaber der LÜTZE International Group. Die baulichen Erweiterungen ermöglichen eine signifikante Erhöhung der Flexibilität und Lieferfähigkeit, zudem entsteht Raum für geplante neue Dienstleistungen. LÜTZE kann dadurch künftig noch schneller auf die Bedürfnisse des Marktes reagieren.

v.l.: Udo Lütze, Luetze International GmbH (CEO, 3. v.l.) und Jürgen Seybold, Lutze Inc.(Geschäftsführer Lutze Inc., 4.v.l.) mit Vertretern der ausführenden Firmen.

Bild: LÜTZE

Anzeige

ELSPRO N8LED®

Eine außergewöhnliche Lichtquelle

Mit der ELSPRO N8LED steht den Anwendern eine außergewöhnliche Lichtquelle für den Innen- und Außenbereich gleichermaßen zur Verfügung. Technisch ausgereift, ansprechend im Design und einfach in der Handhabung bietet die N8LED großflächig Licht, wo Licht gebraucht wird. Energieeffizient und umweltfreundlich erfüllt die N8LED die wachsenden Ansprüche an Nachhaltigkeit.



Höchste Auszeichnung für LED-Strahler N8LED!

Die größte red dot-Jury aller Zeiten bewerte 4.662 eingereichte Produkte aus 19 Kategorien und prämierte 58 Produkte mit der Auszeichnung "red dot: best of the best" - darunter auch den ELSPRO LED-Strahler N8LED.

Der red dot steht für ästhetische Formen, durchdachte Innovationen und wegweisende Trends. Die höchste Auszeichnung "red dot: best of the best" erhielten lediglich 1,2 Prozent der eingereichten Produktentwicklungen aus 54 Ländern.

ELSPRO N8LED - Fazit aus Technik und Marketing:

Die Synergie von Technik und Design vereinigt die Funktionalität aller Lichtquellen zu einer Lichtkugel. Aus der tellerartigen Formgebung resultiert eine wegweisende Flexibilität an Einsatzmöglichkeiten. Das anwenderfreundliche Konzept basiert auf einer einfachen und schnellen Handhabung. Die stationäre oder mobile Verwendung bietet grenzenloses Licht, wenn Licht gebraucht wird. Dabei verleiht der fachwerkartige, modulare und doch geschlossene Aufbau der N8LED ein sowohl schlichtes und doch harmonisches Gesicht. Die schwarzen Lichtmodule fügen sich fließend in das Gesamtbild der Leuchte ein. Energieeffizient und umweltfreundlich erfüllt die N8LED die wachsenden Ansprüche an Nachhaltigkeit.



Halle 5 | Stand 330 www.elspro.de

10 Jahre Weidmüller Akademie

Rund 200 Gäste, Partner und Mitarbeiter Weidmüller von feierten heute im Sommertheater dem Elektrotechnikspezialisten das 10-jährige Jubiläum der Weidmüller Akademie. Mit der Gründung der Akademie im Jahr 2003 etablierte das Unternehmen eine Plattform für Wissensaustausch sowie Aus- und Weiterbildung, die sich heute international den Bildungsthemen Unternehmens annimmt. Neben zahlreichen Gästen aus der Region gratulierten auch Heuwinkel, Friedel Landrat Bürgermeister Rainer Heller, IHK-Präsident Ernst-Michael Hasse Dr. Nikolaus Präsident Universität Paderborn, und viele weitere zum Ehrentag.



Vorstandssprecher Dr. Peter Köhler und Aufsichtsratsvorsitzender Christian Gläsel dankten und gratulierten zum Abschluss der Veranstaltung dem gesamten Team der Weidmüller Akademie.

Bild: Weidmüller Interface (WI)

Aufsichtsratsvorsitzender Christian Gläsel betonte in seiner Rede, dass die Akademie für das Familienunternehmen auch gelebte Verantwortung "Uns ist wichtig, dass wir eine erfolgreiche Zukunft für unser Unternehmen sichern gleichzeitig einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft leisten."

Neben der Peter Gläsel Stiftung sei dafür insbesondere die Weidmüller Akademie ein wichtiger Baustein. "Die Qualität der Bildung bestimmt die Qualität der Zukunft - die Akademie leistet mit ihren zahlreichen Projekten von der Berufsorientierung bis zur Weiterbildung einen nachhaltigen Beitrag dazu."

Im Anschluss daran führte Dr. Eberhard Niggemann, Leiter der Weidmüller Akademie, die Gäste durch die Höhepunkte der letzten zehn Jahre. Besonders gefreut haben sich die Teilnehmer auch über die Glückwünsche aus China. Kollegin Annie Jiang, die den Ableger der Weidmüller Academy Asia in Shanghai leitet, gratulierte per Videobotschaft. (WI)

Innominate mGuard rs2000 / rs4000 3G

VPN Security Router mit 3G Mobilfunk-Schnittstelle

Die bewährten industriellen mGuard Security Appliances stehen nunmehr auch in leistungsfähigen Mobilfunk-Varianten zur Verfügung. Besonders interessant für den Maschinen- und Anlagenbau mit hohem Export-Anteil: die Geräte verfügen über ein kombiniertes Mobilfunk-Modul, das neben 4 GSMund 5 UMTS/HSPA-Frequenzen auch den amerikanischen CDMA2000 EV-DO Standard unterstützt und damit nahezu globale Abdeckung bietet. Provider-Redundanz mit 2 SIM-Karten wird unterstützt. Über GPS/GLONASS stehen Ortsinformationen für mobile Applikationen und auch für stationäre Systeme eine globale Zeitsynchronisation zur Verfügung. Mithilfe des integrierten COM-Servers können auch serielle Geräte ohne zusätzliche Protokollwandler sicher über Ethernet- und weltweite VPN-Verbindungen kommunizieren. Der integrierte Managed Switch und dedizierte DMZ-Port unterstützen den Aufbau sicherer lokaler Netzstrukturen, z.B. mit Trennung von Produktions- und Engineering-Netzwerk.

rs4000 3G Bild: Innominate

Halle 9, Stand 532

Dr. Fritz Faulhaber

DC-Kleinstmotoren Serie 3890...CR

Die Entwicklung der neuen Serie 3890...CR basiert auf dem erfolgreichen Motorkonzept der DC-



Kleinstmotoren-Baureihe CR mit Graphitkommutierung von FAULHABER. Für die enorme Power des kompakten Antriebs sorgen ein sehr leistungsstarker Neodym-Magnet und ein besonders hoher Kupferanteil in der Wicklung seines FAULHABER-Rotors.

Für Antriebe in autonomen Robotersystemen, elektromechanischen Orthesen und Exoskelette oder Powertools wie elektrische Astscheren ist Dynamik und Drehmomente auf hohe kleinstem Raum eine zentrale Anforderung. Neben der einzigartigen Leistungsdichte (Nenndrehmoment pro Volumen) ist aber auch die hohe Effizienz der Serie 3890...CR ein entscheidender Mehrwert. Durch die Weiterentwicklung des Kommutierungssystems erzielt

der Motor auch bei extremer Belastung hohe Lebensdauerwerte. Der eisenlose Rotor sorgt darüber hinaus für einen rastmomentfreien, präzisen Gleichlauf bei niedrigem Energieverbrauch. Kurz: die Serie 3890...CR kann alles bieten, was für den Einsatz in anspruchsvollen Power-Anwendungen erforderlich ist.

Halle 4, Stand 346

Merkes GmbH

Spitzenprodukt der Antriebstechnik

Die Kombination von Magneten im Rotor und die Großserienteile des Stators von Norm-Motoren ergab Synergien für Wirkungsgrad und Herstell-

kosten.

In der Merkes GmbH wurde eine Motorentwicklung beschlossen, die nach dem Bau von Prototypen und Versuchsreihen zu einem Spitzenprodukt der Antriebstechnik geführt hat. Eine weitere Idee besteht darin, dass die Verwendung von Normgehäusen nahtlos in vielen Applikationen der "Norm-Motoren" verwendbar ist.

In Anlehnung an den "Super-Premium-Wirkungsgrad IE4", ist die Bauweise offen und Umrichterspeisung für den Motorbetrieb ausdrücklich möglich. Die dort genannte Motorklassifizierung hin zum Parameter "Drehmoment" und nicht zum Parameter "Leistung" ergibt konsequent eine neue Motorphilosophie.

Halle 4, Stand 411



Bild: Merkes

Performance über den Grenzen des bisher Machbaren

Mit den neuen magnetischen Absolutwert-Drehgebern der 0,1° Klasse hat Pepperl+Fuchs ein Highlight der Drehgebertechnologie geschaffen. Ihre überragende Performance in Bezug auf Präzision und Dynamik, vereint mit extremer Robustheit in kompakten Bauformen, bietet in praktisch allen Bereichen des Maschinen- und Anlagenbaus bis hin zu Offshore- und Mobil-Equipment-Anwendungen, entscheidende Vorteile.

Drehgeber mit magnetischem Abtastprinzip zeichnen sich technologiebedingt durch besondere Robustheit und kompakte Bauformen aus. In harten Einsatz- und Umgebungsbedingungen zeigen sie sich unbeeindruckt von Verschmutzung durch Staub, Öle, aggressive Emulsionen oder von Einflüssen wie extremen Temperaturen, Vibrationen, Erschütterungen, Schock usw. In den neuen magnetischen Absolutwert-Drehgebern der 0,1° Klasse vereint Pepperl+Fuchs diese Eigenschaften zusätzlich mit hoher Präzision und Dynamik.



Halle 7a, Stand 338

EAO GmbH

Robuste Edelstahltasten für Extremeinsatz

Ein widerstandsfähiges Bedienfeld für den Einsatz im öffentlichen Bereich oder in rauer



Industrieumgebung zu kreieren, kann für Designer eine echte Herausforderung sein. Mit der neuen Tastenbaureihe 82 von EAO ist diese Aufgabe leicht zu lösen. Frontrahmen, Druckhaube und Gehäuse sind aus Edelstahl gefertigt und frontseitig gemäß IP 67 und IK 10 geschützt - die Voraussetzung für zuverlässigen Einsatz bei extremen Wetterbedingungen, aggressiver Industrieumgebung oder Gefahr von Vandalismus. Drei unterschiedliche Baugrößen für die 16 mm, 19 mm und 22,5 mm Einbaubohrung

stehen dem Designer zur Verfügung. Somit können Haupt- und Nebenfunktionen allein durch die Dimensionen abgegrenzt werden. Neben den unbeleuchteten Drucktasten gibt es Punkt- oder Ringausleuchtung in den Farben Rot, Gelb, Grün Blau und Weiß für Leuchtmelder und Leuchtdrucktasten. Die neue Baureihe 82 bietet Rast- oder Impulsfunktion.

Halle 8, Stand 228

RAUSCHER GmbH

1,3 Megapixel GigE Kameras mit e2v CMOS-Sensoren

Die neuen Basler ace GigE Kameras acA1300-60gm /gc/ gmNIR sind mit den e2v CMOS-

Sensoren EV76C560 und EV76C661 ausgestattet. Bei einer Auflösung von 1280x1024 Pixel liefern sie 60 Bilder/s und bieten zahlreiche Features, ausgezeichnete Bildqualität, niedriges Rauschen, Global Shutter bzw. frei wählbaren Shutter Modus. Die Nahinfrarot-Kamera acA1300-60gmNIR, mit dem für den "Global Shutter Mode" optimierten EV76C661 Sensor, liefert selbst bei einer Wellenlänge von 850 nm mit einer Quanteneffizienz von > 50% noch optimale Bilder. Dadurch lassen sich die Beleuchtungskosten deutlich senken. Zudem sind sehr gute Aufnahmen bei



schlechten oder schwankenden Lichtbedingungen und in der Nacht möglich.

Halle 7a, Stand 636

ZVEI-Leitfaden "Technische Sauberkeit in der Elektrotechnik" leistet Pionierarbeit

Der ZVEI hat auf der Messe Productronica 2013 den neuen Leitfaden "Technische Sauberkeit in der Elektrotechnik" vorgestellt. Der Fokus liegt hierbei auf der Partikelbelastung von Bauteilen und Baugruppen. Diese Partikel können Fertigungsprozesse oder die korrekte Funktion des Bauteils oder der Baugruppe beeinträchtigen.



Bild: ZVEI

Der Leitfaden gibt eine Empfehlung für eine standardisierte und damit vergleichbare Durchführung von Sauberkeitsanalysen sowie für die Darstellung deren Ergebnisse. Es wird ein Ansatz vorgestellt, wie die Ergebnisse solcher Sauberkeitsanalvsen statistisch einzuordnen sind. Weiter listet der Leitfaden Ursachen für das prozessbedingte und materialabhängige Auftreten von unerwünschten Partikeln auf, stellt seine möglichen negativen Folgen für die Funktion und Zuverlässigkeit dar und zeigt Möglichkeiten zur Schmutzprävention.

Weiter wird in Abhängigkeit von den aktuell üblichen Produktionstechniken dargestellt, welcher Grad an technischer Sauberkeit bei der Fertigung von elektrischen, elektronischen, elektromechanischen Bauelementen, Leiterplatten und elektronischen Baugruppen zu erwarten ist.

"Mit dieser Publikation zur Bauteilsauberkeit leisten wir Pionierarbeit", betont Dr. Marc Nikolussi, Vorsitzender des ZVEI-Arbeitskreises Bauteilsauberkeit, "denn es werden auf dem Gebiet der technischen Sauberkeit zum 1. Mal Ergebnisse unterschiedlicher Industriebereiche verglichen." (ZVEI)

Janz Tec AG: Neue Geschäftsstelle bei München eröffnet

Die Janz Tec AG hat eine weitere Geschäftsstelle in der Nähe von München eröffnet und erreicht damit eine größere Kundennähe in Bayern und Österreich. Diese kommt nicht nur den Bestandskunden der "Industrial Computing Architects" zugute, sondern auch neuen Interessenten aus der Region. Als Hersteller für Computersysteme industrielle setzt Janz Tec vor allem auf kundenspezifische Lösungen, die ein hohes Maß an individueller Beratung erfordern.

Die Mitarbeiter der Janz Tec AG konzipieren, entwickeln und produzieren elektronische Komponenten und Systeme auf Basis Standards, weltweiten individuell angepasst an die spezifischen Kundenbedürfnisse. Die dadurch notwendige Beratung für Kunden in Süddeutschland wird in Zukunft Joachim Kaiser übernehmen, der für den weiteren Ausbau der Vertriebsabteilung und gleichzeitigen Neueröffnung der Geschäftsstelle München nun das Team der Janz Tec AG verstärkt. (JT)

EtherCAT Technology Group: Erfolg in Japan reißt nicht ab

Der diesjährige Besuch der EtherCAT Technology Group (ETG) im japanischen Yokohama war – genau wie im letzten Jahr – erneut von großem Erfolg gekrönt. Im Rahmen des EtherCAT Technology Updates sowie des 2013 Japanese EtherCAT Plug Fests erhielten zahlreiche Teilnehmer Informationen zu den neuesten Entwicklungen der Technologie sowie hilfreichen Ether CAT-Entwicklungs-Support durch die EtherCAT-Experten vor Ort.



Bild: EtherCAT Technology Group

Den Auftakt machte das alljährliche EtherCAT Technology Update, eine Veranstaltung, die ihre Besucher, größtenteils Entwickler und Produktmanager von EtherCAT-Geräten, eingehend über die neuesten Ergebnisse und Entwicklungen der einzelnen ETG-Arbeitsgruppen sowie Neuigkeiten und Trends der EtherCATTechnologie allgemein informiert. (ETG)

Invensys System GmbH:

Die Revolution der industriellen Software

Invensys wird mit Wonderware InTouch 2014 sowie der Wonderware System Platform 2014



Bild: Invensys System

erstmals in Deutschland sein brandneues Human Machine Interface (HMI) Portfolio vorstellen. Im Rahmen einer konferenz wird Cristian Marfà, EURA HMI & Supervisory Business Development präsentieren, wie Invensys mit seinen neuen Produkten den Markt der industriellen Software revolutioniert. Im Anschluss wird Didier Collas, EMEA Business Development Director von Wonderware, einen Einblick in die Strategie und Vision von Invensys für den europäischen Markt geben. Wolfgang Lutz wird als lokaler Ansprechpartner zusätzlich bei Fragen zur Verfügung stehen. Wonderware InTouch zählt seit mehr als 25

Jahren zu den fortschrittlichsten Tools im Bereich Human Machine Interface (HMI).

Halle 7, Stand 570

SMC Pneumatik GmbH

Neue elektrische Antriebe mit doppelter Linearführung für eine hohe Steifigkeit

Die neuen elektrischen Antriebe der Serie LEJ von SMC Pneumatik mit doppelter Linear-

führung verfügen über hohe Steifigkeit und Präzision. Sie sind kleiner und leichter als die Vorgängerserie LJ1 und besonders einfach zu montieren. Zwei verschiedene Antriebstypen sind erhältlich: die Ausführung mit Kugelumlaufspindel mit präziser Positions-Wiederholgenauigkeit für Lasten bis zu 85 kg und der schnellere Riemenantrieb für Lasten bis zu 20 kg. Die neuen Antriebe sind für allgemeine Industrieanlagen mit Transportanwendungen geeignet. SMC Pneumatik hat mit den



neuen elektrischen Antrieben der Serie LEJ sein Angebot um Modelle für größere Lasten erweitert. Dank der doppelten Linearführung, die exzentrische Lasten aufnehmen und Abweichungen verringern kann, verfügen die neuen Antriebe über hohe Steifigkeit und Präzision.

Halle 1, Stand 161 | Halle 6, Stand 208 | Halle 6, Stand 210

National Instruments

Softwaredesignte Controller der NI-CompactRIO-Familie vor

NIWeek – National Instruments (Nasdaq: NATI) stellt den neuen softwaredesignten Controller NI cRIO-9068 vor, in den hochmoderne Tech-nologien integriert sind, beispielsweise die Zynq-7020-



Bild: National Instruments

All-Programmable-SoC-Technologie von Xilinx, die einen Dual-Core-Prozessor Cortex™-A9 von ARM und einen Xilinx-7-FPGA kombiniert. Dabei behält er uneingeschränkte Kompatibilität mit NI LabVIEW und den I/Os der Plattform NI CompactRIO bei.

"Innerhalb von 24 Stunden nach Erhalt des Controllers NI cRIO-9068 lief unsere bereits existierende LabVIEW-Anwendungssoftware ohne jegliche Probleme", erklärt Bob Leigh, President und CEO von LocalGrid™ Technologies. "Wir waren von der un-

komplizierten Übertragung der Software vom einen auf das andere CompactRIO-System und der unglaublichen Leistungsverbesserung des neuen softwaredesignten Controllers beeindruckt." *Halle 7, Stand 381*

Deutschmann Automation

Neue Gateway-Baureihen

Deutschmann Automation, Hersteller von einbaufertigen Busknoten und Gateway-Lösungen für alle marktüblichen Industrieprotokolle, stellt auf der SPS/IPC/Drives 2013 in Halle 6, an Stand 308 zwei neue Gateway-Baureihen und Produkt-

Upgrades vor.

Die Ethernetgateways der Baureihe UNIGATE EL vereinfachen die Kommunikation zwischen Leit- oder Büroebene und der Feldebene über TCP/IP Ethernet und LIDE Hutschienengeräte sind für ein breites Spektrum an Feldbussen und Industrial-Ethernet-Systemen erhältlich, darunter Modbus TCP, Profibus DP, MPI, DeviceNet, CANopen, POWERLINK, Ether CAT, PROFINET und EtherNet/IP. Die Geräte der ebenfalls neuen Serie UNIGATE CM dienen der Anbindung von CAN- und CANopen-Applikationen an andere Feld-busse und unterstützen dasselbe weite Protokollspektrum wie UNIGATE EL. Die Gateways verfügen über eine CAN/CANopen-Masterschnittstelle mit Mini-Masterfunktionalität. Optional sind UNIGATE EL und UNIGATE CM - wie jetzt auch die bewährten UNIGATE CL-Protokollkonverter - mit acht I/Os



erhältlich, die sich per Deutschmann-Skript nach Bedarf als Ein- und Ausgänge und für beliebige Anwendungen ein-richten lassen.

Halle 6, Stand 308

SIEB & MEYER

Antriebssysteme und Einspeisetechnik für kundenorientierte Lösungen

Auf der SPS IPC Drives in Nürnberg zeigt SIEB & MEYER kundenspezifische Lösungen, die die Lüneburger Experten auf Basis von bewährten Standardkomponenten realisieren. Zu diesen gehört auch das SD2-Antriebssystem, welches neuerdings auch eine hochdynamische Synchronisation von mehreren Servomotoren ermöglicht.

SIEB & MEYER bietet kundenspezifische Lösungen im Bereich der Hochgeschwindigkeits-Frequenzumrichter und -Einspeisesysteme sowie der intelligenten Antriebsverstärker. "Dazu zählen einfache Hardwareanpassungen bestehender Serienprodukte, aber auch komplett neu definierte Geräte und Funktionen", so Rolf Gerhardt, Leiter Vertrieb Antriebselektronik der SIEB & MEYER AG. Auf der Messe in Nürnberg zeigt das Unternehmen einige Beispiele für die individuell umgesetzten Systeme, die auf bewährten Standardkomponenten basieren –zum Beispiel dem Antriebsverstärker SD2S, der ebenfalls zu sehen sein wird.

SD2 ermöglicht perfekte Synchronisation von Servomotoren

Um möglichst flexibel auf die vielfältigen Anforderungen reagieren zu können, entwickelt SIEB & MEYER seine Produkte ständig weiter. So wurde beim bewährten Antriebssystem SD2 eine Funktionserweiterung vorgenommen: Mit den Doppelachs-Varianten der Serie lassen sich jetzt zwei Servomotoren absolut synchron im Drehzahlbetrieb ohne übergeordnete Steuerung regeln. "Relevant ist diese Funktion zum Beispiel bei Anwendungen wie Spindelpressen, Schraubsystemen oder auch Nähköpfen", so Gerhardt. Die Synchronisation erfolgt dabei hochdynamisch direkt im Antrieb: Sie basiert auf Lageinformation der Motorreber wie Pescher oder linearen Halle



Das Antriebssystem SD2 von SIEB & MEYER ermöglicht nun auch eine perfekte Synchronisation von Servomotoren.

Bild: SIEB & MEYER

mation der Motorgeber wie Resolver oder linearen Hallsensoren. Da die Lösung auf der gemeinsamen Prozessorkarte umgesetzt ist, kommen keine Feldbussysteme zum Einsatz – entsprechend wird keine zusätzliche Rechenzeit benötigt. Relevante Latenzzeiten, die auch durch Zykluszeiten der Steuerung verursacht werden können, werden auf ein Minimum reduziert und somit Fehler im Synchronlauf vermieden.

Halle 4, Stand 131

Langjährige Erfolgsgeschichte: Weidmüller in China

Weidmüller feierte in der vergangenen Woche in China das 10-jährige Bestehen seiner Produktionsstätte in Suzhou. Vorstandssprecher Dr. Peter Köhler unterstrich dabei die Bedeutung des Engagements für die gesamte Weidmüller Gruppe: "Vor knapp 20 Jahren hat Weidmüller den Grundstein für sein Engagement auf dem chinesischen Markt gelegt und Basis damit die nachhaltiges Wachstum in der Region geschaffen, von dem heute die gesamte Gruppe profitiert." Was mit einem kleinen Joint Venture begann, für den Elektrotechnikspezialisten aus Detmold mittlerweile zum zweitwichtigsten Markt nach Deutschland geworden, mit eigener Produktion, Entwicklung und einer eigenen Akademie als Netzwerk- und Bildungszentrum.



Dr. Peter Köhler (m.), Vorstandsprecher Weidmüller, Victor Wan (r.), Präsident Weidmüller Greater China, und Leon Zhang, General Manager Weidmüller Interface (Suzhou) Co., Ltd. (l.) bei dem 10- jährigen Jubiläum in Suzhou.

Bild: Weidmüller Interface (WI)

"Unser China-Engagement kann auf eine lange und äußerst erfolgreiche Tradition zurück-blicken", so Köhler im Rahmen der Feierstunde in Suzhou. Vor allem in der auf Langfristigkeit und partnerschaftlichen Umgang ausgelegten Zusammenarbeit sieht Köhler den Erfolg Weidmüllers auf dem chinesischen Markt: "Wir haben uns vor vielen anderen für China interessiert und konnten durch den frühen Markteinstieg Erfahrungen sammeln, von denen wir und unsere Kunden heute pro-fitieren."

Er ist sich zudem sicher, dass das Potenzial in China nach wie vor groß ist: "Deshalb werden wir auch künftig auf China setzen und die Expansion im Land und in der Region weiter forcieren." (WI)

Rockwell Automation stellt Effizienz bei Entwicklung, Erweiterung und Betrieb von Maschinen und Anlagen in den Mittelpunkt

Auf der diesjährigen SPS IPC Drives zeigt Rockwell Automation (Stand 205, Halle 9), wie seine Lösungen eine effizientere Maschinenentwicklung unterstützen können, aber auch, wie sie einen intelligenten, nachhaltigen Anlagen-

betrieb ermöglichen. Über interaktive Displays und Hardware-Demos können Besucher am Messestand die neuesten Produkte und Technologien näher kennenlernen. Maschinenbauer können durch den Einsatz von Efficient Engineering Tools ihre Maschinen schneller entwerfen, entwickeln und auf den Markt bringen; beispielsweise mit der einheitlichen Entwicklungs- und Designumgebung Studio 5000, einer skalierbaren Architektur und der Nutzung von EtherNet/IP als Standardnetzwerk.



Systemintegratoren hilft das Produktportfolio von Rockwell Automation dabei, ihre Industrieanlagen zu schützen und die Produktionslinienintegration zu beschleunigen. Endanwender erfahren, wie sie Effizienz und nachhaltige Produktion durch Überwachung des Energieverbrauches, Kostenreduzierung und Verbesserung der Anlagenleistung mit Hilfe von integrierten Information-Software-Lösungen sicherstellen und ihre Entscheidungsgrundlage verbessern. Zusätzlich präsentiert Rockwell Automation zahlreiche neue Produkte, die das umfangreiche Portfolio des Unternehmens abrunden. Neben Live-Präsentationen hält eine interaktive Multi Touch Wall weiterführende Informationen zu den neuen Produkten bereit, zeigt Anwendungsbeispiele und stellt die Bühne für Live-Präsentationen.

Anzeige

Jetzt auch für iPhone, iPad und Co.

Nutzen Sie unser Online-Messemedium für Ihre Unternehmens- und Produktkommunikation zu nationalen und internationalen Fachmessen.

Zukünftig ist messekompakt.de auch iPhone, iPad und Co. kompatibel und steht Ihnen immer und überall zur Verfügung.

NORTEC 2014 • embedded world 2014 Hannover Messe 2014 • Sensor+Test 2014 Control 2014 • MOTEK 2014 • EMV 2014

SMT|Hybrid|Packaging 2014 • Vison 2014

Light&Building 2014 • AUTOMATICA 2014 • electronica 2014



messekompakt.de





Neben unseren Büros werden auch unsere Internetseiten mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen betrieben.

